

# Tennis

Sachsen-Anhalt

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNISVERBANDS SACHSEN-ANHALT



*Liebe Leserinnen, liebe Leser!  
Die Redaktion wünscht Ihnen  
ein fröhliches Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr 2015.*

## Aus dem Inhalt

- Hallenlandesmeisterschaften Da/He 30, 40
- DTB-Mitgliederversammlung in Berlin
- B/C-Trainer-Weiterbildung  
mit Bundestrainer Hans-Peter Born
- Daniel Ferl erspielt sich eine LK 1



Wir stellen vor:  
Die neue **Pro Staff** Generation!

Für offensive Spieler designed.  
**Made betterer by Federer**



10%  
GRÖßERER  
SWEETSPOT

26%  
BREITERER  
RAHMEN FÜR  
MEHR POWER

PURES  
KLASSISCHES  
SPIELGEFÜHL

**Wilson**



**TENNIS WAREHOUSE  
EUROPE**

WWW.TENNISWAREHOUSE-EUROPE.COM | +49 (0) 781 28406-100

**KOSTENLOSER VERSAND OHNE MINDESTBESTELLWERT!**

Offizieller Partner von



**Liebe Tennisfreundinnen und Tennisfreunde,**



auf der Mitgliederversammlung des DTB am 16. November 2014 in Berlin wurde ein neues Präsidium gewählt. Mit dem ehemaligen Präsidenten des Tennisverbandes Rheinland-Pfalz Ulrich Klaus steht dem drittgrößten deutschen Spitzensportfachverband ein in der Verbandsarbeit erfahrener Tennisfunktionär vor, der sich mit seinem Team das Ziel gesetzt hat, die erfolgreiche Arbeit des abgelösten Präsidiums fortzuführen sowie mit neuen Akzenten die Zusammenarbeit zwischen den Verbänden und dem Präsidium weiterzuentwickeln. Der

Tennisverband Sachsen-Anhalt wünscht dem neuen Präsidium gutes Gelingen bei der Bewältigung der bevorstehenden Aufgaben und Herausforderungen und freut sich auf die Zusammenarbeit in den nächsten drei Jahren.

Für uns war 2014 ein Jahr, in dem wir bestehende Projekte weiterentwickelt und neue Projekte für die nächsten Jahre vorbereitet haben. Beispielhaft dafür steht das Nachwuchsleistungskonzept des Verbandes. Es erweist sich knapp zwei Jahre nach seiner Einführung immer mehr als Erfolgsgeschichte. Mittlerweile trainieren 33 Mädchen und Jungen in den vom Verband berufenen Stützpunkten – Tendenz steigend. Die inhaltliche und strukturelle Entwicklung des Nachwuchsleistungsbereichs hat uns in die Lage versetzt, auf der Grundlage dieses Konzepts beim Landessportbund den Antrag auf Anerkennung als Projektsportart zu stellen. Sowohl der Landesausschuss Leistungssport als auch das Präsidium des LSB haben unserem Antrag zugestimmt und damit unsere Leistungen und Anstrengungen im Nachwuchsbereich anerkannt und gewürdigt. Bleibt nun noch die Zustimmung des Ministeriums des Innern abzuwarten. Sollten wir auch diese „Hürde“ überspringen, können wir in den nächsten zwei Jahren mit zusätzlichen finanziellen Mitteln die Leistungssportstrukturen in unserer Sportart weiter ausbauen und damit das leistungssportliche Fundament im Nachwuchsbereich strukturell erweitern und stabilisieren. Allen daran unmittelbar Beteiligten – Landestrainer, Stützpunktrainer, Geschäftsstelle und Präsidium – gebührt mein Dank und meine Anerkennung. Vergessen möchte ich in diesem Zusammenhang aber keineswegs die Leistungen der teilnehmenden Kinder und die Unterstützung ihrer Eltern. Sie sagen Ja zu dem von uns eingeschlagenen Weg und haben maßgeblichen Erfolg am Gelingen. Zu diesem Weg gehört auch die Reflexion und Evaluation des bisher Erreichten um daraus neue Erkenntnisse für die nächsten Schritte zu gewinnen.

Doch auch der Breitensport kommt in den Überlegungen des Präsidiums nicht zu kurz. Zentrale Themen wie Deutschland spielt Tennis, Beachtennis oder Talentino richten sich an das Breitensportliche Interesse unserer Mitglieder und sind innovative Projekte für die Gewinnung neuer sowie die Motivation bereits vorhandener Mitglieder. Sie können das Vereinsleben bereichern und positive Dynamik in den Vereinen auslösen.

2015 feiern wir unser 25-jähriges Verbandsjubiläum. Nach dem Erfolg unseres Tennisballs anlässlich des 20-jährigen Jubiläums hat das Präsidium beschlossen, auch das Jubiläum im nächsten Jahr gebührend zu feiern. Ich darf Ihnen schon jetzt empfehlen, den Termin für unseren Jubiläumsball in Ihren Vereinsterminkalendern dick zu vermerken. Am 10. Oktober 2015 laden wir Sie nach Magdeburg ein, mit uns gemeinsam unser 25-jähriges Bestehen zu feiern.

Am 5. Dezember war der internationale Tag des Ehrenamtes. In vielen Vereinen fanden in den letzten Wochen die Jahresabschlüsse statt. Dabei wurde das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen herausgestellt und gewürdigt – und das zu recht. Es ist dieses Engagement, welches die Vereine im Innersten zusammenhält und die Kraft für unseren

... INHALT

Christian Möhrke mit doppelten Meisterehren	2
Übergabe TSA-Verbandsbus	4
Ostmasters Leipzig	5
TSA-Nachwuchs	6
66. Mitgliederversammlung	7
TSA Orange-Turnierserie 2014	8
Bundestrainer Hans-Peter Born	9
Zentrale U 10-Sichtung	11
Turnierberichte	12
Neue Ranglisten	13
<b>Impressionen</b>	14
Kreuzverhör	20
Ausschreibungen	24
Veranstaltungen	28

... TITELFOTO(S)

von links nach rechts:  
**Eva Schönduve, Christian Möhrke,  
 Thomas Rall, Daniel Ferl**

... IMPRESSUM

**Herausgeber**  
 Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.  
 Salzmannstr. 25 · 39112 Magdeburg  
 Telefon (03 91) 62 39 - 109 und 62 39 - 110  
 Telefax (03 91) 62 39 - 111  
 info@tennis-tsa.de  
 www.tennis-tsa.de

**Redaktion**  
 Uwe Lehmann

**Herstellung und Vertrieb**  
 Druckhaus Zeitz  
 An der Forststraße · 06712 Zeitz  
 Telefon (0 34 41) 61 62 - 0  
 Telefax (0 34 41) 61 62 - 23  
 info@druckhaus-zeitz.de  
 www.druckhaus-zeitz.de

Für den redaktionellen Inhalt ist der TSA verantwortlich. Nachdruck nur mit Genehmigung des TSA.

**Redaktions-/Anzeigenschluss für das Heft 01/2015 von Tennis Sachsen-Anhalt ist am 31. 01. 2015.**

Sport entfaltet. Als Sportverband sind wir auf dieses Engagement angewiesen, denn es bildet die Grundlage für die tägliche Vereinsarbeit und die Umsetzung der Ideen und Projekte des Präsidiums des TSA und des DTB. Darauf zählen wir auch im nächsten Jahr. Am 21. März 2015 freue ich mich Sie anlässlich unseres Verbandstages in Magdeburg begrüßen zu können. Das Präsidium wird dabei seine neuen Ziele und Projekte vorstellen und sich Ihrer Wahl stellen. Die Vereinsmesse wird wieder für die Vereine wichtige Inhalte präsentieren und vorstellen. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme, ist der Verbandstag doch eine sehr gute Möglichkeit mit anderen Vereinen ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen. Unser Motto „Tennis lebt“ kann an diesem Samstag ganz konkret ein Gesicht bekommen.

Lassen Sie mich mit einem Spruch schließen, der am Ende des Jahres uns allen die wir täglich für unseren Sport brennen Orientierung und Kraft für das neue Jahr geben kann.

*„Wieder ein Stück Weg hinter uns gelassen, Zeit, das ein und andere abzuschließen.*

*Vergangenes wertschätzen, das Gute weiterleben lassen, aus dem Schlechten lernen.*

*Mit dem kleinen Wort Danke Großes aussprechen und damit im Guten den Weg nach vorne gehen.“*

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen gesunden Jahreswechsel und einen erfolgreichen Start in das neue Jahr.

**Ihr Axel Schmidt**

## Christian Möhrke mit doppelten Meisterehren

Eigentlich sollten im November eines Jahres immer die Landesmeisterschaften im Doppel/Mixed der Senioren stattfinden. Da diese Veranstaltung in den letzten beiden Jahren jeweils wegen zu geringer Teilnehmerzahlen abgesagt werden musste, haben sich die Verantwortlichen im Tennisverband Sachsen-Anhalt (TSA) dazu entschlossen, die Meisterschaften zu splitten. Das heißt, das jetzt im November in den Altersklassen der Damen und Herren 30, 40 im Einzel und Doppel die Landesmeister ausgespielt werden und im Februar die Titelträger der Altersklassen, 50, 60 und 70 im Damen- und Herren-Einzel bzw. Doppel ermittelt werden.

Zu den Titelkämpfen der Herren und Damen 30, 40 am 22./23. 11 2014 im Freizeit- und Sportzentrum Halberstadt meldeten für die sechs Wettbewerbe immerhin 49 Aktive aus 23 Vereinen des TSA.

### **Herren 30 A:**

Der für den 1. TC Magdeburg an den Start gehende Zeitzer Christian Möhrke gewann dabei zwei Landesmeistertitel. Nach seinem Titel auf dem Sandplatz im Sommer dieses Jahres behielt der 36-Jährige im A-Finale der Herren 30 gegen Stephan Sterzik (*Lok Blankenburg*) mit 6 : 4 und 6 : 2 die Oberhand. Zuvor genoss Möhrke in Runde eins ein Freilos und setzte sich danach deutlich gegen Jens Siegmeier (*TC Halle 94*) und den Magdeburger Christoph Timme (kampflos) durch. Fast identisch verlief der Weg von Stephan Sterzik. Freilos in Runde eins. Dann folgten zwei Satzserfolge gegen Sandro Bischof aus Bernburg (6 : 4, 6 : 1) und Christian Günther vom Blankenburger TC 6 : 2 und 6 : 1. Günther sorgte auch für die einzige Partie, welche über drei Sätze ging. Er gewann im Viertelfinale gegen den zwei Leistungsklassen besser eingestuft Hannes Darmochwal (*HTC Peißnitz*) mit 6 : 2, 3 : 6 und 11 : 9.

### **Damen 30/40:**

Auf Kurs zweifacher Titelgewinn lag auch Katrin Holz. Die für den USC Magdeburg an den Start gehende 38-Jährige verlor allerdings das Finale im Wettbewerb der Damen 30, 40 gegen Katja Krebs aus Biederitz eindeutig. Die Enttäuschung war groß, hatte sie sich doch vorher souverän gegen die beiden Zeitzer Damen Ulrike Baumgarten und Dagmar Fürtig durchsetzen können. Die neue Landesmeisterin vom Biederitzer TC gab in ihren drei Partien bei dieser Veranstaltung nur ganze zwei Spiele ab. Monika Möhrke vom Zeitzer TC (6 : 0, 6 : 0) und ihre Vereinskollegin Heike Hesse (6 : 1, 6 : 1) hatten gegen Krebs auch keine Chance auf ein Weiterkommen.

### **Herren 40 A:**

Seinen Titel konnte hier Thomas Rall verteidigen. Der Akteur von Rot-Weiß Dessau gewann immerhin seinen vierten Titel in den letzten fünf Jahren in dieser Altersklasse. Allerdings musste er bei diesen Meisterschaften schon im Halbfinale alles geben. Dort hatte der 44-Jährige gegen Sönke Dreier aus Wernigerode hart kämpfen müssen, um knapp mit 7 : 6 und 7 : 5 den Finaleinzug schaffen zu können. Im Endspiel wartete Dreiers Teamkollege Guido Knoche. Dieser hatte im Halbfinale den an Nummer zwei gesetzten Tony Morgan (*HTC Peißnitz*) mit 6 : 4 und 7 : 5 aus dem Turnier geworfen. Auch im Finale hielt Knoche lange mit. Aber am Ende gewann Thomas Rall mit 6 : 4 und 6 : 3 den Titel in diesem Wettbewerb.

### **Herren 30/40 B:**

Sieger in dieser Konkurrenz wurde Stefan Voß vom HTC Peißnitz. An Nummer vier gesetzt, schaltete er nacheinander Thomas Breuer (*Biederitzer TC*) mit 6 : 0, 6 : 4, Niels Inwald (*TuS Haldensleben*) mit 6 : 2,



7 : 5, die Nummer eins der Konkurrenz, Ronny Selig (*Gaensefurth*) mit 6 : 1, 6 : 3 und im Finale Thomas Hasselmann (*TC Oschersleben*) mit 6 : 3 und 6 : 2 aus. Der 35-jährige Oscherslebener avancierte in diesem Wettbewerb zum Favoritenschreck. Nach seinem umkämpften 5 : 7, 6 : 4 und 10 : 4-Erfolg gegen Lars Busse (*TC Wernigerode*) gewann er gegen die Nummer zwei der Konkurrenz, Rocco Welt (*TC Schkopau*) mit 7 : 5, 6 : 2. In der Vorrundrunde musste der an drei gesetzte Ralf Schröder (*HTC Peißnitz*) sich mit zweimal 3 : 6 geschlagen geben. „Das war eine sehr gute Erfahrung an diesen Meisterschaften teilzunehmen“, sagte Hasselmann und fügte hinzu: „Beim nächsten Mal bin ich wieder dabei.“

### Herren 30/40-Doppel:

Christian Möhrke gewann nur knapp zwei Stunden nach dem Erfolg im Einzel zusammen mit seinem Endspielgegner aus Blankenburg, Stephan Sterzik, den Landesmeistertitel im Doppel. Sie bezwangen im Finale die Wernigeröder Paarung Sönke Dreier/Guido Knoche mit zweimal 6 : 4. Von einem Novum kann hier auch berichtet werden. Erstmals fanden Halbfinalspiele nicht statt, weil die Gegner aus verschiedenen Gründen nicht antraten. So standen die Finalisten ohne Match fest. „Dieses Nichtantreten ist auch auf DTB-Ebene zu einer Unart geworden“, berichtet der Vizepräsident Seniorensport, Dr. Jörg Behrenroth und fügt hinzu: „Am Sonntag fielen fünf Begegnungen deswegen aus. Das ist unsportlich!“

### Damen 30/40-Doppel:

Katrin Holz, die Freiluftmeisterin dieses Jahres, hielt sich nach der deutlichen Einzel-Finalniederlage im Doppelwettbewerb schadlos. „Wenn die Bälle reingehen, welche im Einzelfinale knapp neben der Linie landeten, dann sollte es klappen“, sagte Holz vor dem Doppelfinale. Dies gelang dann auch super. An der Seite von Ines Sulimma

(*LuckyFitness.de Magdeburg*) gewann sie dieses Endspiel gegen das Duo Dagmar Fürtig/Silvana Preß (*BW Zeitz*) mit 6 : 3; 7 : 5 und hatte somit an diesem Sonntagnachmittag doch noch Grund zur Freude. Das Zeitzer Duo hatte zuvor im Halbfinale die favorisierte Paarung vom Biederitzer TC, Katja Krebs und Heike Hesse, in einer spannenden Partie mit 7 : 6, 2 : 6 und 10 : 8 bezwingen können.

**Das Fazit gehörte Dr. Jörg Behrenroth:** „Es waren gut organisierte Meisterschaften auf spielerisch starkem Niveau, es gab einige interessante Paarungen.“

**Uwe Lehmann ■**

### Finalergebnisse Einzel:

#### Damen 30, 40:

Katja Krebs (*Biederitzer TC*) – Katrin Holz (*USC Magdeburg*) 6 : 0; 6 : 0

#### Herren 30 A:

Christian Möhrke (*1. TC Magdeburg*) – Stephan Sterzik (*Lok Blankenburg*) 6 : 4; 6 : 2

#### Herren 40 A:

Thomas Rall (*RW Dessau*) – Guido Knoche (*TC Wernigerode*) 6 : 4; 6 : 3

#### Herren 30 ,40 B:

Stefan Voß (*HTC Peißnitz*) – Thomas Hasselmann (*TC Oschersleben*) 6 : 3; 6 : 2

#### Herren 30, 40 NR:

Elmar Kannenberg (*Blankenburger TC*) – Heiko Böhler (*TC Trinum*) 3 : 6; 6 : 2; 11 : 9

### Finalergebnisse Doppel:

#### Herren 30, 40:

Christian Möhrke/Stephan Sterzik (*1. TC Magdeburg/Lok Blankenburg*) – Sönke Dreier/Guido Knoche (*TC Wernigerode*) 6 : 4; 6 : 4

#### Damen 30, 40:

Katrin Holz/Ines Sulimma (*USC Magdeburg/LuckyFitness.de Magdeburg*) – Silvana Preß/Dagmar Fürtig (*BW Zeitz*) 6 : 3; 7 : 5

# Offizielle Übergabe des TSA-Verbandsbusses

Der TSA hat einen neuen Verbandsbus! Am 27. November überreichte Geschäftsführerin Bettina Krause dem Landestrainer Thomas Oeltz symbolisch die Schlüssel und wünschte allseits gute Fahrt. Ab sofort nutzt der Landestrainer das Fahrzeug gemeinsam mit den Nachwuchsspielern des TSA für die regionalen und überregionalen Touren zu den Bereichsstützpunkten, Turnieren, Meisterschaften etc. „Der Bus ist ein weiterer Schritt der Umsetzung unseres Nachwuchs-konzeptes zur Förderung des Nachwuchsleistungssports in Sachsen-Anhalt. Wir werden als TSA-Team identifiziert und zunehmend wahrgenommen“, freut sich Thomas Oeltz.

Derzeit befinden sich bereits 33 Tennistalente im TSA-Kader, verteilt in den Bereichen. Weitere Interessenten stehen in den Startlöchern. Lediglich im Bereich Dessau konnte noch kein Trainingsbetrieb aufgenommen werden. Ziel ist in 2015, die Konzeptstruktur weiter zu festigen und zu stärken, die Nachwuchsspieler nachhaltig zu fördern und in allen 5 Bereichen des Landes vertreten zu sein. Wir danken den Förderern des Nachwuchsleistungskonzeptes Lotto-Toto GmbH, Tennis Warehouse Europe und Dunlop Sport GmbH für die bisher geleistete Unterstützung und freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit zum Wohle des Tennish Nachwuchses.

Der Bus weist außerdem auf das 25-jährige Jubiläum des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e.V. im Jahre 2015 hin, welches der TSA wieder mit einem großen Tennisball feiern wird. Wer an dem Fest teilhaben möchte, sollte sich den 10. Oktober 2015 vormerken.



## Bestellen Sie jetzt Ihr Abo von Tennis Sachsen-Anhalt e. V.

Liefern Sie mir bitte ab sofort **Tennis Sachsen-Anhalt** zum Jahrespreis von 20,00 € inkl. MwSt. und Versand.

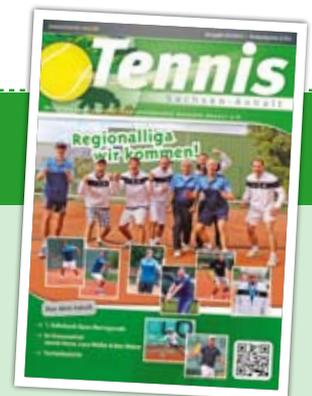
Name	Vorname
------	---------

Straße/Nr.	PLZ/Ort
------------	---------

### Zahlungsweise:

gegen Jahresrechnung

Datum	Unterschrift
-------	--------------



### Bestellungen an:

**per Post**  
 Druckhaus Zeitz  
 An der Forststraße  
 06712 Zeitz

**per Fax**  
 (0 34 41) 61 62 0

**per E-Mail**  
 info@druckhaus-zeitz.de

[www.tennis-tsa.de](http://www.tennis-tsa.de)

## Eva Schönduve gewinnt beim Ostmasters in Leipzig

Je 24 Mädchen und Jungen lieferten sich beim **DTB Ostmasters**, den zum achten Mal ausgetragenen Ostdeutschen Jüngstenturnier der Altersklassen U 8, U 9, U 10 am 15./16. 11. 2014 in der Tennis-halle in Leipzig-Abtnaundorf, packende Kämpfe. Dabei schnitten die sächsischen Talente in der inoffiziellen Gesamtwertung mit dreimal Gold sowie zweimal Silber und dreimal Bronze gefolgt von Berlin-Brandenburg (2/3/1), Sachsen-Anhalt (1/0/1) und Thüringen (0/1/1) am besten ab.

Zehn Kinder aus vier Bereichsstützpunkten vertraten den Tennisverband Sachsen-Anhalt (TSA) bei diesen Meisterschaften.

### Zum Einsatz kamen folgende Kinder:

- Eva Schönduve (TC Sandanger e. V.) / U 10 weiblich
- Florian Böhler (TC Trinum e. V.) / U 10 männlich
- Jonas Fritze (TC Stendal 1912 e. V.) / U 10 männlich
- Jordi Knipp (TC GW Gardelegen e. V.) / U 9 männlich
- Leandro Meija-Döbold (Biederitzer TC e. V.) / U 9 männlich
- Josefine Bienert (1. MRB e. V.) / U 9 weiblich
- Leander Werner (TC Wernigerode e. V.) / U 8 männlich
- Alexander Knoche (TC Wernigerode e. V.) / U 8 männlich
- Elena Sophie Schönwälder (TC Wernigerode e. V.) / U 8 weiblich
- Fabienne Blankenfeld (Einheit Stendal e. V.) / U 8 weiblich

Einen ungefährdeten Turniersieg erzielte in der Altersklasse U 10 Eva Schönduve. Die Hallenserin gewann all ihre drei Vorrundenspiele souverän. Auch im Halbfinale besaß Antonia Stachelroth aus Apolda beim 2 : 9 keine Chance. Mit 6 : 3 fiel dann der Finalerfolg der zehnjährigen Eva Schönduve gegen Elena Canovas Winkhaus aus Berlin am knappsten aus.

Mit der Bronzemedaille beendete Florian Böhler den Wettbewerb der U 10 männlich. In der Vorrunde wurde er nach zwei Siegen gegen Andre Wegner aus Radebeul (7 : 5) und dem Dresdner Georg Northmann (8 : 2) sowie einer 3 : 6-Niederlage gegen Carl Labitzke aus Hermsdorf Zweiter seiner Staffel. Im Halbfinale musste er sich dem späteren Sieger Leonard Stoll aus Berlin mit 5 : 7 knapp geschlagen geben. Im anschließenden Spiel um Platz drei gelang dem Zehnjährigen vom TC Trinum ein 7 : 6-Erfolg gegen Jonas Fritze aus Stendal. Der Stendaler Akteur qualifizierte sich nach guten Leistungen in seiner Vorrundenstaffel durch Siege gegen Till Rocktäschel (USV Jena) und den Dresdner Robin Benz sowie einer Niederlage gegen den späteren Sieger Leonard Stoll als Zweiter für das Halbfinale. Dort unterlag er Carl Labitzke mit 3 : 6.

Leandro Meija Döbold aus Biederitz erspielte sich im Wettbewerb der U 9 Jungen ebenfalls als Zweiter seiner Vorrundengruppe einen Platz im Halbfinale. Dort verlor er gegen den Berliner Michael Hagen mit 3 : 6. Auch im kleinen Finale gab es für den 9-Jährigen vom Biederitzer TC eine 4 : 6-Niederlage gegen Constantin Zhang aus Berlin.



Nach Anfangsschwierigkeiten in den ersten Matches setzte sich Jordi Knipp aus Gardelegen am zweiten Tag aber souverän in seinen Spielen durch und wurde nach zwei Erfolgen noch Fünfter in der Konkurrenz der U 9 männlich.

Zu den jüngsten Teilnehmern des Wochenendes gehörten die Perspektivkader des TSA Alexander Knoche und Elena Sophie Schönwälder. Sie können noch zwei bzw. ein Jahr an diesem Masters-Turnier teilnehmen. Der sechsjährige Alexander Knoche lieferte tolle Matches ab. Mit seinen zum Teil langen Ballwechsellern verlangte er den teilweise zwei Jahre älteren Gegnern alles ab. „Durch seine Spielweise und seinen Einsatz wurde er schnell zum Publikumsliebbling“, sagt Landestrainer Thomas Oeltz. Auch alle anderen Teilnehmer aus Sachsen-Anhalt gaben bei dieser Veranstaltung ihr Bestes. Jedoch mussten sie an diesem Wochenende noch die Überlegenheit ihrer Gegnerinnen bzw. Gegner anerkennen.

**Uwe Lehmann** ■

# TSA-Nachwuchs überregional erfolgreich

Seit Oktober läuft die neue LK-Saison. Für die DTB-Rangliste sammeln viele Juniorinnen und Junioren des TSA wieder kräftig Punkte. Die Bilanz der letzten Wochen kann sich sehen lassen. Viele erste, zweite und dritte Plätze konnten unsere heimischen Nachwuchsspieler erringen und damit den Nachweis erbringen, dass sie auch überregional durchaus mithalten können.

Hier nun die Erfolge der TSA-Kaderspieler und Kaderspielerinnen im Einzelnen:

## 1. Plätze:

**Jannik Hesse (Biederitzer TC)**

- Fleesensee (U 12, 15 Teilnehmer)
- Berlin-Wandlitz (U 12, 7 Teilnehmer)

**Amina Kuc (Biederitzer TC)**

- Musenberg (U 14, 12 Teilnehmerinnen)

## 2. Plätze:

**Amy Marscheider (1. TC Magdeburg)**

- Fleesensee (U 12, 7 Teilnehmer)

**Amina Kuc (Biederitzer TC)**

- Jenfeld (U 18, 9 Teilnehmerinnen)

**Lena Schneider (TV Osterburg 05)**

- Lübeck (U 12, 16 Teilnehmerinnen)

**Jonas Hesse (Biederitzer TC)**

- Fleesensee (U 10, 6 Teilnehmer)

## 3. Plätze:

**Jannik Hesse (Biederitzer TC)**

- Isernhagen (U 12, 22 Teilnehmer)

**Ron Weber (Biederitzer TC)**

- Fleesensee (U 12, 15 Teilnehmer)

**Amina Kuc (Biederitzer TC)**

- Fleesensee (U 16, 7 Teilnehmerinnen)
- Hollenstedt (U 14, 16 Teilnehmerinnen)

**Sophie Tihomirnova (1. TC Magdeburg)**

- Wetzlar (U 16, 13 Teilnehmerinnen)

**Jonas Hesse (Biederitzer TC)**

- Berlin-Wandlitz (U 10, 5 Teilnehmer)



## Tennis- und Sportanlagen

- Neubau
- Frühjahrs-Instandsetzung
- Grundüberholung
- Beregnungsanlagen
- Lieferung sämtlicher Materialien
- Einrichtungen und Zubehör



Tennis- und Sportanlagen

Sarninghausen 35 • 31595 Steyerberg  
Tel. (0 57 64) 23 48 • Fax (0 57 64) 12 68  
[www.halfbrodt-kraft.de](http://www.halfbrodt-kraft.de)

## 66. Mitgliederversammlung des DTB in Berlin



Bei der am Wochenende des 15./16. November abgehaltenen Mitgliederversammlung des DTB in Berlin waren auch das Präsidium und die Geschäftsführung des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. anwesend. Steffen Girbig, Uwe Lehmann, Sabine Tobiasch, Axel Schmidt, Patrick Grothe, Sören Brauns, Oliver Brandt und Bettina Krause nahmen an den Kommissionssitzungen teil und repräsentierten den TSA bei dieser jährlich stattfindenden Veranstaltung.

Ulrich Klaus ist neuer Präsident des Deutschen Tennis Bundes (DTB) und tritt damit die Nachfolge von Dr. Karl-Georg Altenburg an. „Wir wollen den eingeschlagenen Weg gemeinsam weiter gehen und können positiv in die Zukunft schauen“, sagte der 64-Jährige aus Koblenz nach seinem Amtsantritt.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 16. November im Steigenberger Hotel am Kanzleramt in Berlin wurden auch die weiteren im Präsidium vertretenen Ressorts besetzt. Neben Ulrich Klaus wurden Dirk Hordorff (Spitzensport, Ausbildung und Training), Hans-Wolfgang Kende (Recht und Vermarktung) und Reiner Beushausen (Sportentwicklung) gewählt. Mit Dr. Eva-Maria Schneider (Jugendsport), Bernd Greiner (Wettkampfsport) und Ralf Eberhard Böcker (Haushalt und Finanzen) sind zudem drei der bisherigen Vizepräsidenten im neuen Vorstand des weltgrößten Tennisverbandes vertreten. Der Antrag auf eine Satzungsänderung in Bezug auf die doppelte Mitgliedschaft in Präsidium und Bundesausschuss wurde abgelehnt. Sowohl Ulrich Klaus (Rheinland-Pfalz) als auch Dirk Hordorff (Hessen) und Hans-Wolfgang Kende (Baden) werden ihre Ämter als Landesverbandspräsidenten zur Verfügung stellen. Als neu gewählter Vorsitzender des Bundesausschusses wird Helmut Schmidbauer (Bayern) an den Sitzungen und Telefonkonferenzen des Präsidiums teilnehmen. Stellvertretender Vorsitzender des Bundesausschusses ist Dr. Joachim Meier (Saarland). Der scheidende Verbandspräsident Dr. Karl-Georg Altenburg und Vizepräsident Stefan Felsing wurden in den Beirat des DTB berufen.

Nicht nur an der Spitze des Deutschen Tennis Bundes, sondern auch bei den Referenten gab es Wahlen. Referent für Rollstuhltennis und Behindertensport ist Matthias Ziegfeld (Berlin), Referent für Sportwissenschaft ist Dr. Alexander Ferrauti (Bochum), Referent für Jüngstentennis ist Nicolas Sanchez de la Torre (Bremen), Referentin für Mannschaftswettbewerbe und Turniere ist Helen Spieth (Karlsruhe), Referent für Regelkunde und Schiedsrichterwesen ist Patrick Mackenstein (Aachen), Referent für Seniorensport ist Jürgen Vollstädt (Hamburg), Referent für Ranglisten ist Wolfgang Burkhardt (Landau an der Isar), Referent für Satzungsfragen ist Uwe Glomb (Berlin), Referent für Schultennis ist Christian Efler (Besigheim).



Neues DTB-Präsidium



Neuer DTB-Präsident Ulrich Klaus

Die Goldene Ehrennadel des Deutschen Tennis Bundes erhielten der langjährige Anti-Doping-Beauftragte des DTB, Dr. Wolfgang Stockhausen (Davos/Schweiz) sowie Peter Koch (Wadern/Neunkirchen) aus dem Ausschuss für Ausbildung und Training und Siegfried Guttenson (Möglingen) aus dem Ausschuss für Jugendsport. Ebenfalls mit der Goldenen Ehrennadel geehrt wurde das Porsche Team Deutschland um Barbara Rittner (Köln), Anna-Lena Grönefeld (Hannover), Julia Gör-

ges (Hannover), Andrea Petkovic (Darmstadt), Angelique Kerber (Kiel) und Sabine Lisicki (Berlin) für das Erreichen des Fed Cup Finales. Mit der Silber-Vergoldeten DTB-Ehrennadel wurde Henner Steuber (Rinteln) aus dem Ausschuss für Leistungssport ausgezeichnet. Die Silberne Ehrennadel wurde Sören Friemel (Münster) überreicht, der sein Amt als DTB-Referent für Regelkunde und Schiedsrichterwesen niederlegt, um dem Ruf der International Tennis Federation (ITF) als Head of Officiating zu folgen. Weiterhin mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet wurden Jürgen Vollstädt (Hamburg), Uwe Gärtner (Weil der Stadt), Jens P. Kröger (Hamburg) und Oliver Weber (Mühlheim an der Ruhr). Trainerin des Jahres 2014 ist Barbara Rittner. Die 41-Jährige erhält diese Auszeichnung zum zweiten Mal nach 2007. Seit 2005 ist die Wahl-Kölnlerin Chefin des Porsche Team Deutschland und hatte die deutsche Damentennis-Nationalmannschaft in diesem Jahr in das erste Fed Cup Endspiel seit 22 Jahren geführt. Als bester Absolvent der A-Trainerausbildung 2013 wurde Michael Kohlmann geehrt. Der 40-Jährige aus München gehörte von 2000 bis 2007 als Spieler der deutschen Davis Cup Mannschaft an und ist seit September 2013 als Co-Trainer des Plan Team Deutschland tätig. Vereinstrainerin des Jahres ist die DTB-A-Trainerin Judith Sprenger, die sich seit 2011 vorbildlich beim TC Neheim-Hüsten (Westfälischer Tennis-Verband) engagiert.

Isabelle Chlosta – DTB ■



Auszeichnung Fed-Cup-Team



Alter Präsident (Karl Altenburg) gratuliert neuem Präsidenten (Ulrich Karl)

## TSA Orange-Turnierserie 2014 der U 9 erfolgreich abgeschlossen

Nach Abschluss des Masters – ausgespielt im Rahmen des Jüngstenturniers U 8/ U 9/ U 10 beim LuckyFitness.de Magdeburg e. V. – am 11. 10. 2014 ist nunmehr auch die TSA-Orange Turnierserie 2014 abgeschlossen. Der Tennisverband bedankt sich für die rege Teilnahme an den Turnieren dieser Serie und wünscht den Jüngsten eine erfolgreiche Wintersaison 2014/2015.

### Punktwertung auf dem Weg zum 2. Orange-Cup-Masters der Ostverbände 2014:

Stand nach dem Masters vom 11. 10. 2014  
beim LuckyFitness.de Magdeburg e. V.:

#### Juniorinnen U 9

- |                                                            |            |
|------------------------------------------------------------|------------|
| 1. Romina Krömer (Biederitzer TC e. V.)                    | 275 Punkte |
| 2. Elena Schönwalder (TC Wernigerode e. V.)                | 175 Punkte |
| 3. Charlotte Zimmermann (TC Stendal 1912 e. V.)            | 100 Punkte |
| 4. Luca Maleen Nörenberg (LuckyFitness.de Magdeburg e. V.) | 75 Punkte  |
| 4. Fiona Nepolsky (Biederitzer TC e. V.)                   | 75 Punkte  |

#### Junioren U 9

- |                                                |            |
|------------------------------------------------|------------|
| 1. Jordi Knipp (TC GW Gardelegen e. V.)        | 600 Punkte |
| 2. Leandro Mejia Döbold (Biederitzer TC e. V.) | 425 Punkte |

- |                                                       |            |
|-------------------------------------------------------|------------|
| 3. Bennet Richter (SG Eintracht Ebendorf e. V.)       | 290 Punkte |
| 4. Curt Ole Reppmann (TC RW Dessau e. V.)             | 110 Punkte |
| 5. Max Samland (LuckyFitness.de Magdeburg e. V.)      | 105 Punkte |
| 6. Felix Neumeister (LuckyFitness.de Magdeburg e. V.) | 90 Punkte  |
| 7. Felix Böhler (1. TC Trinum e. V.)                  | 75 Punkte  |
| 7. Nils Klinke (SG Einheit Stendal e. V.)             | 75 Punkte  |
| 9. Emilio Bode (LuckyFitness.de Magdeburg e. V.)      | 60 Punkte  |
| 10. Leander Werner (TC Wernigerode e. V.)             | 30 Punkte  |
| 11. Julius Breyer (SV 1889 Altenweddingen e. V.)      | 15 Punkte  |
| 11. Jonas Hesse (Biederitzer TC e. V.)                | 15 Punkte  |
| 11. Leo Feierabend (TC Wernigerode e. V.)             | 15 Punkte  |
| 11. Yanic Apelt (TC Wernigerode e. V.)                | 15 Punkte  |



## Bundestrainer Hans-Peter Born referiert auf der B/ C-Trainerweiterbildung des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V.



Der Einladung des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt zur jährlichen Trainerfortbildung zur Verlängerung der Trainerlizenzen folgten am 18./19. Oktober 2014 38 B- bzw. C-Trainer aus drei Bundesländern. Sie trafen sich im LuckyFitness.de Magdeburg (ehemals Sportpark Magdeburg), dem Landesleistungszentrum unseres Verbandes, um über neue Erkenntnisse aus Theorie und Praxis informiert zu werden und dabei auch ihrer Fortbildungspflicht Genüge zu tun. Die Steigerung in der Zahl der Anmeldung um fast 25 % gegenüber den Vorjahren zeigt, dass die Vereine und die Trainerinnen und Trainer die inhaltlichen Angebote des Verbandes annehmen und die Zahl der aktiven Trainer ständig zunimmt. Mit dieser Teilnehmerzahl wurde die Kapazitätsgrenze in den Räumlichkeiten fast erreicht.

Vermutlich hätten gern noch einige Zuhörer mehr den Hauptreferenten des Wochenendes, den Deutschen Bundestrainer Hans-Peter Born aus Köln, gehört. Die Veranstaltung wurde vom Referenten für Lehrwesen des TSA, Dr. Michael Heinz, geleitet und stand unter dem Motto „Aktuelle Tendenzen im Leistungstennis und vielseitige Praxisangebote für die Tennistrainer“.

Im Rahmen dieser Trainerweiterbildung des Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V. referierte der DTB-Bundestrainer Hans-Peter Born in seinem dreistündigen Vortrag über das Thema „Internationale Entwicklungen der Tennispraxis“. Dabei richtete er aus persönlicher Überzeugung sein Hauptaugenmerk auf das Konzept von „PLAY+STAY“

mit seinen als Weiterentwicklungen abgeleiteten Modulen „tennis 10s“ sowie „Xpress“ für Erwachsene.

„Tennis 10s“ ist Teil der internationalen Tennisinitiative PLAY+STAY und richtet sich an Kinder im Alter von 10 Jahren und jünger (U 10). Das Programm konzentriert sich darauf, mehr Kinder dieser Altersgruppe für den Tennissport zu begeistern und den Jüngsten bessere Entwicklungschancen durch methodisch angepasste Spielfelder, Bälle, Schläger sowie Wettkämpfe zu bieten. „tennis 10s“ ist der beste Weg, Kindern dieser Altersstufe das Tennistraining samt Wettkämpfe näher zu bringen.

Dieser Baustein soll in Zukunft – durch die Einführung der U 8, U 9 und U 10 Punktspielrunden im Wettspieljahr 2015 – nunmehr vollständig im TSA integriert werden. Auch im D1-Kader des Nachwuchsleistungs- und Förderkonzepts des TSA wird in der Methodik nach PLAY+STAY trainiert.

Aber auch den anderen Themengebieten, die bei der letzten internationalen Tennistagung in Cancun (Mexiko) im Jahr 2013 besprochen worden, widmete sich der 61-jährige Bundestrainer in seinem sehr praxisorientierten Vortrag. Hans-Peter Born überzeugte die Zuhörer mit seinen theoretischen Ausführungen und praktischen Demonstrationen. Spontanen Beifall erhielten die „Probanden“ Tina Troschke und Jörn Schramek (beide 1. TC Magdeburg) für die engagierte Umsetzung der „Bornschen Übungsformen“ in der Praxis.

Die weiteren Beiträge an diesem Wochenende gestalteten Landestrainer und A-Trainer Thomas Oeltz und B-Trainer Thomas Schumacher zu den Themen „Richtiges Aufwärmen“, Technikfehlerbilder“ und „Wettkampfbetreuung/Coaching“. Dazu erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wichtige Informationen zum Projekt „MUT“ vom Landessportbund Sachsen-Anhalt (Referent Ekkehard Gadde), u. a. mit dem Pflichtthema für alle Trainerinnen und Trainer, dem Ehrenkodex – „Prävention gegen sexuelle Gewalt“ und dem „TSA-Nachwuchsleistungs- und Förderkonzept“, vorgetragen vom Vizepräsidenten des TSA, Herrn Patrick Grothe. Das abwechslungsreiche Programm wurde durch viele praktische Demonstrationen, an denen sich alle Trainerinnen und Trainer aktiv beteiligten, abgerundet.



Am Rande der Veranstaltung konnte neun Lehrerinnen und Lehrern, die aktiv in Vereinen und an Schulen die Sportart Tennis vermitteln, die C-Lizenz Breitensport nach Abnahme der praktischen Prüfung zuerkannt werden. Herzlichen Glückwunsch! In der Abschlussdiskussion wurde der Lehrkommission und der Geschäftsstelle des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt für die gelungene Veranstaltung, vor allem aber für die zur Verfügung gestellten Tagungsmappen und die ver-

sprochene Veröffentlichung der Vorträge im Internet, ein hohes Lob ausgesprochen. Die von den Tagungsteilnehmern angesprochenen Verbesserungsmöglichkeiten für kommende Veranstaltungen wurden vom Moderator Dr. Michael Heinz dankend aufgegriffen.

**Dr. Michael Heinz/  
Uwe Lehmann** ■



## Terminankündigung

### Landesverbandstag des TSA 2015

Hiermit lade ich Sie recht herzlich zu unserem **Landesverbandstag des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e.V. 2015** ein.

**Ort:** Ministerium für Arbeit und Soziales, Turmschanzenstr. 25,  
39114 Magdeburg

**Datum:** 21.03.2015

Die ausführliche Einladung, das Protokoll des letzten Landesverbandstages, Anträge zu Änderungen von Satzung und Ordnungen, Finanzbericht 2014 und Finanzplan 2015 werden Ihnen rechtzeitig zugesandt.

Im Hinblick auf eine zielgerichtete Abstimmungs- und Beschlussfassung zu Satzung und Ordnungen des TSA für den Landesverbandstag können Anträge rechtzeitig gestellt werden. Alle Vereine werden gebeten, dazu ihre Vorschläge der Geschäftsstelle des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e.V., Salzmannstr. 25, 39112 Magdeburg, bis zum

**04.01.2015**

zuzuleiten. Bitte beachten Sie auch § 8 Abs. 8 der Satzung des TSA.

Ich möchte Sie herzlich um Einhaltung dieses Termins bitten, damit eine rechtzeitige Vorbereitung und Versendung aller Unterlagen erfolgen kann.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Axel Schmidt'.

Axel Schmidt  
Präsident



## Zentrale U 10-Sichtung in Magdeburg

Dreizehn Mädchen und Jungen fanden am 25. Oktober 2014 den Weg in das Landesleistungszentrum des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. (TSA) im LuckyFitness.de Magdeburg e. V. zur zentralen Sichtung im Altersbereich der U 10.

Nachdem alle biometrischen Daten von den Kindern erfasst wurden, stand ein umfangreiches Athletik-Programm für die Teilnehmer an. Geleitet wurde die Sichtung vom Landestrainer des TSA e. V., Thomas Oeltz. Zusammen mit dem Bereichsstützpunktrainer (Harz), Guido Knoche sowie dem U 11-Auswahltrainer des TSA e. V., Sören Brauns, sorgte der Landestrainer dafür, dass die Jüngsten das ambitionierte Sichtungsprogramm strukturiert und organisiert bewältigen konnten. Besonderes Augenmerk legten die Verantwortlichen bei der Wahl der zu absolvierenden Übungen auf die Prüfung von athletischen Grundfähigkeiten wie Schnelligkeit, Wurf und Sprung. In einem Teil der Sichtung sollten die Teilnehmer ihre koordinativen Fähigkeiten mit verschiedenen Bällen unter Beweis stellen. Nach einem sechsminütigen Ausdauerlauf wurde bei den Juniorinnen und Junioren ihre Spielfähigkeit im Kleinfeld überprüft. Dabei richtete sich das Hauptaugenmerk auf die schon vorhandene Technik sowie Spielfähigkeit miteinander.

Landestrainer Thomas Oeltz fasste den Tag aus seiner Sicht wie folgt zusammen: *„Schade, dass nach einigen Absagen nur 13 Kinder teilgenommen haben. Aber diese Mädchen und Jungen zeigten schon sehr erfreuliche Ansätze. Man konnte erkennen, dass in vielen Vereinen nach dem „Stage-Konzept“ von PLAY+STAY trainiert wird. Ihre dort gewonnenen Fähigkeiten konnten sie in den Übungen bereits erfolgreich demonstrieren und wiedergeben.“*

### Teilnehmer an der zentralen Sichtung der U 10:

Alex Weise	Zeitzer TC e. V.
Phoebe Tretner	Zeitzer TC e. V.
Klara Vielhaber	1. TC Magdeburg e. V.
Pascal Zadek	1. TC Magdeburg e. V.
Alexander Walter Knoche	TC Wernigerode e. V.
Leonie Welger	1. TC Magdeburg e. V.
Luca Maleen Nörenberg	Lucky.Fitness.de Magdeburg e. V.
Emil Fabiinsky	1. TC Magdeburg e. V.
Josephine Bienert	1. MRB e. V.
Raphael Schiller	1. TC Magdeburg e. V.
Malte Saalmann	1. TC Magdeburg e. V.
Nicolas Schulz	TC Stendal 1912 e. V.
Ludwig von Fabeck	MTC Germania 1926 e. V.

Uwe Lehmann ■



# Turnierberichte

## Internationale Beteiligung beim Herbstmixed

Anlässlich des traditionellen Herbstmixed der Abteilung Tennis des SV Lok Blankenburg 1949 e. V. besuchte auch eine Delegation aus dem Partnerlandkreis Ostrzeszów die Stadt Blankenburg.

Die acht Teilnehmer des dortigen Tennisvereins unter denen sich auch Ostrzeszóws Landrat, Lech Janicki, befand, besichtigten unter anderem das große Schloss in Blankenburg und nahmen an dem alljährlichen Spaßturnier teil. In sportlicher Hinsicht waren die polnische Teilnehmer eine echte Bereicherung für das Turnier, so dass sie sich allein Lok-Spieler Guido Struckmeyer, der gemeinsam mit Janusz Czechowski den zweiten Platz belegte, auf dem Siegetreppchen wieder fand. Den ersten Platz teilten sich Ostrzeszóws Teilnehmer Mariusz Madry und Jan Sniegecki. Selbstverständlich durfte neben dem sportlichen auch der gemütliche Teil nicht zu kurz kommen, bei dem die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Teilnehmern ausgebaut werden konnten.

Insgesamt wurde der Besuch der Polnischen Tennisfreunde von allen Beteiligten als sehr gelungen und wiederholenswert empfunden.

Abteilungsleiter Philipp Eysel konnte daher schon die Einladung zum Gegenbesuch in Ostrzeszów entgegennehmen, für den sich die Lok-Spieler fest vorgenommen haben, sich sportlich zu revanchieren. Ein besonderer Dank der Abteilung für die gelungene Organisation des Partnerschaftsbesuchs gilt Mario Kleefeld sowie Theo Haug und Florian Wyczanowski für ihren unermüdlichen Einsatz am Grill und dem Verein Rettung Schloss Blankenburg e. V. für die interessante Schlossführung.



## Alle Pokale bleiben in Blankenburg

Nachdem der Blankenburger Tennisclub die Organisation und Durchführung der Stadtmeisterschaften im Tennis für den Blankenburger Nachwuchs übernommen hatte, war die Abteilung Tennis des SV Lok für die Austragung der Meisterschaften im Erwachsenenbereich federführend. Insgesamt gingen 39 Aktive in den Wettkampf auf der Tennisanlage in Heidelberg. Erstmals wurden die Stadtmeisterschaften als offenes Turnier ausgeschrieben, neben 21 Lok-Teilnehmern und vier Vertreter waren vierzehn Gäste im Teilnehmerfeld zu finden.

In der Herren-Konkurrenz traten 18 Spieler in zwei Gruppen an. Überraschend mussten bereits im Viertelfinale die beiden Favoriten Stefan Männicke (*TC Krumbholz Bernburg*) und Stephan Sterzik (*SV Lok Blankenburg*) unerwartete Niederlagen hinnehmen. Männicke verlor gegen Jugendspieler Christopher Thomas Eckert (*SV Lok Blankenburg*) mit 6 : 4, 6 : 2. Ebenso verlor Sterzik mit 6 : 3, 6 : 3 gegen den 17-jährigen Christopher Arens (*TC RC Sport Leipzig*). Im Finale traf der mehrfache Blankenburger Stadtmeister Nils Krause (*TC Halle 94*) auf den 17-jährigen Eckert. Nach drei interessanten und spannenden Sätzen setzte sich Eckert mit 6 : 2, 2 : 6 und 6 : 3 verdient durch. Die Nebenrunde gewann Stephan

Sterzik. In der B-Runde ließ sich der BTC-Spieler Christian Günther nicht überraschen. Im Finale gewann Günther eindeutig mit 6 : 1, 6 : 0 gegen Robin Abel (*TC Oschersleben*). Den 3. Platz belegten Florian Wyczanowski und Remi Sühl (*beide SV Lok Blankenburg*). In der B-Nebenrunde gewann der Lok-Jugendliche Theo Haug. In der Herren-Konkurrenz 40/50+ setzte sich Lutz Püttfeld (*Blankenburger TC*) ohne ernsthaft gefordert zu werden durch. Den 2. Platz belegte Lutz Böge (*SV Lok Blankenburg*). Sieger der Nebenrunde wurde Silvio Fiebig (*SV Lok*).

Hart umkämpfte Auseinandersetzungen gab es bei den Herren 60+. In der A-Gruppe setzte sich Peter Kleefeld (*SV Lok Blankenburg*) mit drei Sätzen durch. Den 2. Platz belegte Wolfgang Hess (*TC Erzgebirge Aue*) vor Gerhard Schubert (*Blankenburger TC*) und Jürgen Sterzik (*TC GW Burg*). In der B-Runde siegte der Nordhäuser Helmut Krause vor Werner Priesterjahn, Rainer Brehme (*beide SV Lok Blankenburg*) und Udo Hartmeyer (*Blankenburger TC*). Die Spiele bei den Damen mussten unterbrochen werden und werden am Wochenende fortgesetzt. Dank gilt bereits der Turnierleitung um Bettina Schön und Sabine Fiebig für einen zügigen und reibungslosen Turnierablauf.

## Rückblick auf die LK- und DTB-Ranglistensaison 2014 von Daniel Ferl



Daniel Ferl hat etwas geschafft, was in Sachsen-Anhalt seit langer Zeit kein Tennisspieler mehr geschafft hat – er hat sich eine LK 1 erspielt.

Seit Anfang des Jahres spielt der 18-Jährige auf der ITF-Juniors Tour (U 18) Weltranglistenturniere. Angefangen zu spielen hat er zu Beginn des Jahres in China. Danach führten ihn seine Reisen u. a.

nach Luxemburg, Belgien, Slowenien, Irland, Tschechien oder Südafrika. Sein größter Erfolg auf dieser Tour gelang ihm in der Woche vom 8. bis 13. September beim ITF West & Central Junior Circuit Turnier in Lome (Togo). Dort erreichte er nach Siegen gegen zwei Akteure aus Nigeria und Mali das Viertelfinale. Dieses Match verlor er gegen Joseph Imeh Ubon (Nigeria) mit 3 : 6 und 3 : 6. Seinen letzten Auftritt auf der Juniors Tour hatte Daniel Ferl Anfang November. Bei den Luxemburg Indoor Open scheiterte er in der 2. Runde der Qualifikation. Aktuell wird der Hallenser auf Platz 1219 der U 18-Weltrangliste geführt.

Dabei konnte Daniel Ferl nur ca. 5 bis 8 Stunden in der Woche trainieren. Grund war der erfolgreiche Abschluss des Abiturs. Zudem bestand er mit Bravour die C-Trainerausbildung. Seit Mitte des Jahres arbeitet er mit dem koreanischen Trainer Cheang-Fathi-Kim zusammen. Unter Anleitung dieses Trainers hat sich Daniel seit Sommer einer leistungsstarken Trainingsgruppe in Berlin angeschlossen.

Diese trifft sich nicht nur in Berlin, sondern nutzt auch die guten Trainingsmöglichkeiten im Freizeitzentrum Spickendorf.

Der neue Trainer sowie die Zusammenarbeit in der Trainingsgruppe führten beim 18-jährigen Hallenser zu einem Leistungssprung in diesem Jahr. So konnte er zum Abschluss einer erfolgreichen Sandplatz-Saison 2014 am letzten September-Wochenende (vom 26. bis 28. 09. 2014) das „5. Buchholzer Herbst-Turnier 2014“ (DTB-Ranglistenturnier) gewinnen.

Auf Grund weiterer Achtungserfolge in Deutschland wie zum Beispiel ein Sieg gegen die ehemalige Nr. 1 aus den ostdeutschen Bundesländern, Kilian Ciocanel (LK 1), am 20. 09. 14 bei den „1. Internationalen Ostdeutschen Meisterschaften“ wird er mit seinen errungenen Ranglistenpunkten (ca. 300.000) ab Ende Oktober 2014 in der DTB-Herrenrangliste (Aktive) auf Position 586 geführt. Des Weiteren führt er die Juniorenrangliste des DTB bis 21 Jahre der ostdeutschen Bundesländer (ohne Berlin) an! In seiner Altersklasse U 18 belegt er in Ostdeutschland (inkl. Berlin) den zweiten Rang und in der internationalen Rangliste bei den Junioren U 18 ist er Deutschlands Nummer 33.



## Neue Ranglisten

Der DTB hat am 31. 10. 2014 die neuen Ranglisten für die Damen, Herren und die Jugend veröffentlicht. Diese sind bis zum 31. 03. 2015 gültig. Die Ranglisten der Seniorinnen und Senioren liegen bereits seit dem 05. 10. 2014 vor.

Bei den Herren gibt es erfreuliches zu berichten. Mit Daniel Ferl (1. Mitteldeutscher Racket- und Ballsportclub e. V.) hat endlich wieder ein Spieler des TSA die Leistungsklasse 1 erreicht. Der 18-Jährige wird in der aktuellen DTB-Herrenrangliste auf Platz 586 geführt. Alle Spieler bis Platz 700 erhalten automatisch die LK 1. Bei den Damen hat keine Spielerin den Sprung unter die besten 500 geschafft.

Bei der Jugend ist mit Armin Koschtojan (TC Sandanger) nur noch ein heimischer Nachwuchsakteur in den TOP 150 vertreten. Grund hierfür ist, dass fast alle TSA-Kaderspieler(innen) nun zum jüngeren Jahrgang (2000 bzw. 2002) ihrer Altersklasse gehören und daher den Sprung nicht geschafft haben. Koschtojan (Jahrgang 2002) liegt bei der U 14 auf Platz 131.

Im Oktober werden auch immer die Jugend-Abschlussranglisten des vergangenen Jahres veröffentlicht. Und hier sieht die Bilanz des TSA-Nachwuchses besser aus. Immerhin vier Akteure konnten das vergangene Spieljahr mit einer Platzierung unter den besten 150 ihrer Altersklasse erreichen. Das Quartett gehörte hier dem älteren Jahrgang an.

### Im Einzelnen sind dies:

Armin Koschtojan (TC Sandanger, U 12, Platz 41)

Jannik Hesse (Biederitzer TC, U 12, Platz 111)

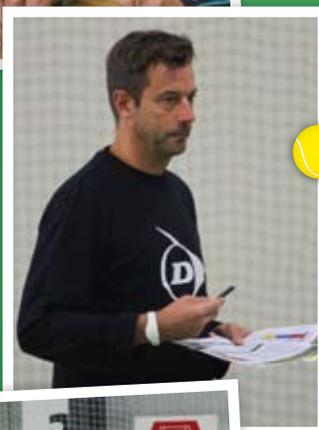
Sophie Tihomirnova (1. TC Magdeburg, Platz 106)

Amina Kuc (Biederitzer TC, Platz 140)

Neben den DTB-Ranglisten gibt es nun auch neue Verbandsranglisten. Bei den Herren ist Daniel Ferl die neue Nummer Eins. Dahinter hat sich wenig geändert.

→ weiter auf Seite 16

# Impressionen





Mit Andreas Birkigt und Christian Möhrke folgt das Duo vom Herren-30 Regionalliga-Aufsteiger 1. TC Magdeburg. Bei den Damen gibt es nur noch sechs Spielerinnen, die eine LK 5 oder besser haben. Als einzige Spielerin mit LK 2 führt die Magdeburgerin Tina Troschke das Damenfeld vor Katrin Holz (Biederitzer TC) an.

Bei der Jugend gibt es deutlich mehr Bewegung. Besonders auffällig sind bei der weiblichen Jugend die Unterschiede in den Altersklassen. Während es bei der U 16 sehr viele Turnierspielerinnen gibt (26!), kam bei der U 12 keine Verbandsrangliste zu Stande. Leni Hirschmann vom TC Sandanger ist die einzige Spielerin des Jahrgangs 2003 im TSA, die es auf die notwendigen vier Siege brachte.

Die Gesamtrangliste der weiblichen Jugend wird vom starken Jahr-

gang 2000 dominiert. Hier liegt Sophie Tihomirnova (1. TC Magdeburg) vor Amina Kuc (Biederitzer TC) an der Spitze. Madlen Lüdtker (TC Stendal 1912) ist Dritte.

Bei der männlichen Jugend überrascht der Blick auf die Gesamtrangliste. Mit Armin Koschtojan (TC Sandanger) und Jannik Hesse (Biederitzer TC) sind zwei 12-Jährige auf den Plätzen 1 und 3 zu finden. Das gab es zuvor noch nie im TSA. Die neben dem zweitplatzierten Niclas Dietrich (TC Sandanger) wohl spielstärksten Junioren Alexander Dittert (TC RW Dessau), Thomas Christopher Eckert (SV Lok Blankenburg) und Eric Riedel (LuckyFitness.de Magdeburg) besuchten zu wenig Ranglistenturniere, um das Jungduo von der Spitze zu verdrängen.

**Oliver Brandt** ■

## Spieler(innen) in den offiziellen deutschen Ranglisten

Gültig vom 01. 10. 2014 bis 31. 03. 2015



**Damen** bis Platz 500

Nr.	DTB	AK	Name	Vorname	ID	Verein
<i>Aktuell befindet sich keine Spielerin des TSA in der Deutschen Rangliste!</i>						

**Herren** bis Platz 700

Nr.	DTB	AK	Name	Vorname	ID	Verein
1	586	H	Ferl	Daniel	19651148	1. TC Köthen

**Seniorinnen** je AK bis Platz 80

Nr.	DTB	AK	Name	Vorname	ID	Verein
1	586	W35	Holz	Katrin	27650127	Biederitzer TC
2	34	W35	Fiebig	Sabine	27550006	SV Lok Blankenburg 1949
3	44	W35	Heftrig	Ruth	27600904	HTC Peißnitz
4	63	W35	Stieler	Juliane	27850339	SV Altenweddingen
1	30	W65	Richter	Monika	24500028	USV Halle
1	6	W70	Nadge	Renate	24300032	MTC Germania
1	1	W85	Apel	Jutta	22600003	1. TC Magdeburg

**Senioren** je AK bis Platz 120

Nr.	DTB	AK	Name	Vorname	ID	Verein
1	69	H30	Kluge	Christian	18405374	SV Lok Blankenburg 1949
2	69	H30	Birkigt	Andreas	18205381	1. TC Magdeburg
3	108	H30	Radetzki	Martin	18308073	TC Halle 94
4	115	H30	Sterzik	Stephan	18201471	SV Lok Blankenburg 1949
1	31	H35	Möhrke	Christian	17804094	1. TC Magdeburg
2	35	H35	Beilecke	Sebastian	17804091	SV Lok Blankenburg 1949
3	94	H35	Schumacher	Thomas	17503032	SG Einheit Stendal
1	64	H40	Rall	Thomas	17002185	TC Rot-Weiß Dessau
1	64	H45	Morgan	Tony	16651480	Hallescher TC Peißnitz
1	111	H65	Rudolph	Peter	14902561	Magdeburger TV Einheit
1	58	H70	Hansmann	Ingo	14400661	USV Halle
1	50	H75	Lilie	Manfred	13600057	MTC Germania
2	55	H75	Dittrich	Gerhard	13750176	USV Halle

**Juniorinnen U 14** bis Platz 150

Nr.	DTB	AK	Name	Vorname	ID	Verein
<i>Aktuell befindet sich keine Spielerin des TSA in der Deutschen Rangliste!</i>						

<b>Abschlussrangliste 2014</b>						
1	106	U 14	Tihomirnova	Sophie		1. TC Magdeburg
2	140	U 14	Kuc	Amina		Biederitzer TC

## Junioren U 18

bis Platz 150

Nr.	DTB	AK	Name	Vorname	ID	Verein
Aktuell befindet sich kein Spieler des TSA in der deutschen Rangliste!						
<b>Abschlussrangliste 2014</b>						
1	82	U 18	Ferl	Daniel	19651148	1. TC Köthen

## Junioren U 14

bis Platz 150

Nr.	DTB	AK	Name	Vorname	ID	Verein
1	131	U 14	Koschtojan	Armin	10250219	TC Sandanger

## Junioren U 12

bis Platz 150

Nr.	DTB	AK	Name	Vorname	ID	Verein
Aktuell befindet sich kein Spieler des TSA in der Deutschen Rangliste!						
<b>Abschlussrangliste 2014</b>						
1	41	U 12	Koschtojan	Armin	10250219	TC Sandanger
2	111	U 12	Hesse	Jannik	10250024	Biederitzer TC

## TSA-Verbandsranglisten Junioren

Gültig vom 01. 10. 2014 bis 31. 03. 2015

\* Rang: TSA = Rang Jugend im TSA; Jugend = Rang Jugend im DTB;  
Gesamt = Rang Gesamt im DTB; AK = Rang Alterklasse im DTB (Top 150)

\*\* spielt inzwischen nicht mehr für einen Verein des TSA

Ist nicht in der offiziellen DTB-Jugendrangliste vertreten, da keine 6 Siege erreicht wurden

## Rangliste Junioren U 18

TSA	Rang*			AK	Name	Vorname	ID	Verein	Siege	Spiele
	Jugend	Gesamt	AK							
1	1852	4890		U 18	Eckert	Thomas Chr.	19750421	SV Lok Blankenburg 1949	18	21
2	1867	4939		U 18	Engshuber	Florian	19850011	TC Rot-Weiß Dessau	11	19
3	2050	5780		U 18	Dittert	Alexander	19750312	TC Rot-Weiß Dessau	12	14
4	2063	5845		U 18	Riedel	Eric	19850004	1. TC Magdeburg	6	14
5	2317	6894		U 18	Lemke	Robert	19752214	TC Osterburg 05	12	17
6		7454		U 18	Moll	Adrian	19750311	TC Rot-Weiß Dessau	5	10
7	2583	7687		U 18	Pantel	Jonas	19703793	1. Hettstedter TC	9	18
8	2964	8887		U 18	Schmidt	Paul-Hendrik	19751679	TC Rot-Weiß Dessau	6	11
8	2964	8887		U 18	Schneider	Alexander	19703828	TC Osterburg 05	6	8
10		9272		U 18	Fedorovski	Jan	19703797	Blankenburger TC	5	8

## Rangliste Junioren U 16

TSA	Rang*			AK	Name	Vorname	ID	Verein	Siege	Spiele
	Jugend	Gesamt	AK							
1	988	3211		U 16	Dietrich	Niclas	10051590	TC Sandanger	40	52
2	1386	3969		U 16	Haase	Ferdinand	10051569	TC Sandanger	38	57
3	1745	4627		U 16	Szyszkowitz	Jan	19901482	TC Sandanger	16	37
4	1771	4670		U 16	Breuer	Max	19954136	Biederitzer TC	22	30
5	1910	5110		U 16	Krömer	Philip Jens	10053143	Biederitzer TC	20	37
6	2241	6530		U 16	Malek	Jonas	19950073	TC Salzwedel 1924	14	21
7	2680	7886		U 16	Sühl	Remi	19901480	SV Lok Blankenburg 1949	12	28
8	2943	8866		U 16	Weise	Philipp	19957569	TC GW Aschersleben	9	20
9		10547		U 16	Letzqus	Anton	19960522	1. TC Magdeburg	5	9
10		10816		U 16	Ehm	David	19952462	TC Sandanger	5	10

## Rangliste Junioren U 14

TSA	Rang*			AK	Name	Vorname	ID	Verein	Siege	Spiele
	Jugend	Gesamt	AK							
1	851	2886	131	U 14	Koschtojan	Armin	10250219	TC Sandanger	53	72
2	1231	3686		U 14	Hesse	Jannik	10250024	Biederitzer TC	65	95
3	1640	4437		U 14	Weber	Ron	10251399	Biederitzer TC	38	53
4	1826	4793		U 14	Müller	Luca	10200080	Biederitzer TC	25	43
5	2186	6357		U 14	Teichert	Tom	10154205	SG Einheit Stendal e. V.	24	39
6	2656	7827		U 14	Geppert	Kristof	10252247	1. TC Trinum	20	39
7	2943	8866		U 14	Bonnekoh	Paul	10251036	1. TC Magdeburg	14	31
8	3074	9267		U 14	Neuling	Robert	10152068	1. TC Magdeburg	11	20
9	3144	9456		U 14	Kupitz	Finn	10153768	TC Jessen	12	13
10	3212	9686		U 14	Kuc	Mirza	10253929	Biederitzer TC	15	29

## Rangliste Junioren U 12

Rang*			AK	AK	Name	Vorname	ID	Verein	Siege	Spiele
TSA	Jugend	Gesamt								
1	3172	9570		U 12	Kreutzfeldt	Leon	10351237	SG Einheit Stendal e. V.	16	23
2	3378	11004		U 12	Hellmuth	Georg	10351481	SV Lok Blankenburg 1949	11	17
3	4032	16003		U 12	Bohnenberg	Eric	10352423	SV Lok Blankenburg 1949	6	16
4	4401	21051		U 12	Berthold	Bastian	10351472	Blankenburger TC	6	12
4		21051		U 12	Mejia Döbold	Brandon	10351678	Biederitzer TC	4	7
6		21105		U 12	Kupitz	Linus	10360740	TC Jessen	5	7
7		21141		U 12	Siegert	Lucas	10351623	Blankenburger TC	4	5

## TSA-Verbandsranglisten Juniorinnen

Gültig vom 01. 10. 2014 bis 31. 03. 2015

\* Rang: TSA = Rang Jugend im TSA; Jugend = Rang Jugend im DTB;  
Gesamt = Rang Gesamt im DTB; AK = Rang Alterklasse im DTB (Top 150)

\*\* spielt inzwischen nicht mehr für einen Verein des TSA

Ist nicht in der offiziellen DTB-Jugendrangliste vertreten, da keine 6 Siege erreicht wurden

## Rangliste Juniorinnen U 18

Rang*			AK	AK	Name	Vorname	ID	Verein	Siege	Spiele
TSA	Jugend	Gesamt								
1	639	1339		U 18	Lüdtke	Madlen	29750339	TC Stendal 1912	25	27
2	1492	3000		U 18	Wieczorek	Josi	29755237	TC Naumburg	8	11
3	1514	3041		U 18	Albrecht	Lisa	29702557	TC Stendal 1912	12	17
4	1519	3052		U 18	Schwanitz	Elisa-Josephine	29852859	LuckyFitness.de Magdeb.	7	9
5		4827		U 18	Hellmuth	Lisa	29702527	SV Lok Blankenburg 1949	5	7
6		5094		U 18	Demmler	Jolina	29850537	TC Jessen	5	7
7		6051		U 18	Frömming	Katharina	29852011	1. TC Magdeburg	4	6

## Rangliste Juniorinnen U 16

Rang*			AK	AK	Name	Vorname	ID	Verein	Siege	Spiele
TSA	Jugend	Gesamt								
1	376	840		U 16	Tihomirnova	Sophie	20050660	1. TC Magdeburg	41	57
2	487	1085		U 16	Kuc	Amina	20051399	Biederitzer TC	57	79
3	1193	2292		U 16	Musielak	Nicole	20051889	TC Sandanger	10	14
4	1324	2525		U 16	Klinke	Lea	20050126	SG Einheit Stendal e. V.	23	38
5	1445	2840		U 16	Bethge	Amy	29900957	SV Germania Tangerhütte	16	23
6	1469	2937		U 16	Kreutzfeldt	Jessica	29953385	SG Einheit Stendal e. V.	15	25
7	1534	3083		U 16	Kausch	Pia	29952392	TC Salzwedel 1924	10	22
8	1553	3148		U 16	Seifert	Laura	20051996	TC Osterburg 05	11	16
9	1686	3531		U 16	Wrobel	Gina	20052577	SG Einheit Stendal e. V.	13	28
10	1902	4007		U 16	Wiens	Celina	29900939	SV Lok Blankenburg 1949	9	16

## Rangliste Juniorinnen U 14

Rang*			AK	AK	Name	Vorname	ID	Verein	Siege	Spiele
TSA	Jugend	Gesamt								
1	791	1582		U 14	Wengrzik	Charlotte	20152038	LuckyFitness.de Magdeb.	39	55
2	840	1663		U 14	Kleefeld	Celina	20150634	SV Lok Blankenburg 1949	28	41
3	1128	2169		U 14	Marscheider	Amy	20250238	1. TC Magdeburg	34	59
4	1266	2423		U 14	Schneider	Lena	20250448	TC Osterburg 05	25	36
5	1794	3772		U 14	Bethge	Lizzy	20200047	SV Germania Tangerhütte	16	26
6	1806	3800		U 14	Szyszkowitz	Raja	20153043	TC Sandanger	9	35
7	1915	4041		U 14	Westphal	Johanna	20150835	1. TC Trinum	8	12
8	2155	4678		U 14	Steffen	Janina	20156799	TC Rot-Weiß Dessau	6	7
9	2360	6051		U 14	Donath	Lisa	20250097	TC Jessen	9	10
9		6051		U 14	Zimdahl	Anna	20151449	SG Einheit Stendal e. V.	4	8

## Rangliste Juniorinnen U 12

Rang*			AK	AK	Name	Vorname	ID	Verein	Siege	Spiele
TSA	Jugend	Gesamt								
1	2566	9101		U 12	Hirschmann	Leni	20351468	TC Sandanger	10	31

**TSA-Verbandsrangliste Herren**

Gültig vom 01. 10. 2014 bis 31. 03. 2015

\* Bei gleicher LK wurde nachrangig die interne DTB-Rangliste herangezogen.

## LK-Gesamtrangliste (bis LK 8)

TSA	Rang*		Name	Vorname	ID	Verein
	LK	DTB				
1	1	586	Ferl	Daniel	19651148	1. TC Köthen
2	3		Birkigt	Andreas	18205381	1. TC Magdeburg
3	3		Möhrke	Christian	17804094	1. TC Magdeburg
4	3		Radetzki	Martin	18308073	TC Halle 94
5	3		Beilecke	Sebastian	17804091	SV Lok Blankenburg 1949
6	3		Sterzik	Stephan	18201471	SV Lok Blankenburg 1949
7	3		Kluge	Christian	18405374	SV Lok Blankenburg 1949
8	4		Schumacher	Thomas	17503032	SG Einheit Stendal
9	4		Jentsch	Oliver	18108043	1. TC Köthen
10	4	A	Voloshin	Erik	19002055	TC Halle 94

**TSA-Verbandsrangliste Damen**

Gültig vom 01. 10. 2014 bis 31. 03. 2015

## LK-Gesamtrangliste (bis LK 10)

TSA	Rang*		Name	Vorname	ID	Verein
	LK	DTB				
1	2		Troschke	Tina	29400163	1. TC Magdeburg
2	3		Holz	Katrin	27650127	Biederitzer TC
3	3		Fiebig	Sabine	27550006	SV Lok Blankenburg 1949
4	4		Krebs	Katja	27450026	Biederitzer TC
5	4		Pohnert	Sibylle	29000248	1. TC Magdeburg
6	4		Heftrig	Ruth	27600904	Hallescher TC Peißenitz
7	4		Schulze	Katalin	28208099	Biederitzer TC
8	5		Schweyer	Franziska	28800316	TC Sandanger
9	6		Lüdtke	Madlen	29750339	TC Stendal 1912
10	6		Steinbach	Kristin	29000008	TC Sandanger



**Tennisball**  
**25 Jahre TSA**  
**10.10.2015**

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e.V. im Jahre 2015 findet am 10.10.2015 unser großer Tennisball im Ramada Hotel in Magdeburg statt.

Wie auch schon beim letzten Tennisball zum 20-jährigen Jubiläum des TSA im Jahre 2010 möchten wir mit guter Stimmung und einem umfangreichen Programm den Bestand des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e.V. feiern. Dazu laden wir alle Mitglieder und Freunde recht herzlich ein, um gemeinsam Zeit zu verbringen und unseren Dank auszusprechen.

Wer Interesse hat, an unserem Tennisball teilzunehmen, sollte sich den 10.10.2015 vormerken. Die Einladungen werden voraussichtlich im April 2015 verschickt.

# Das Kreuzverhör

– oder was Sie schon immer mal wissen wollten über ...

Zum Jahresabschluss haben wir für das Kreuzverhör uns einmal in der Garde der erfahreneren Spielerinnen und Spieler umgeschaut. Wir konnten für diese Ausgabe die mehrfache DDR-Meisterin sowie später auch Landesmeisterin im TSA Monika Richter vom USV Halle und ihren Vereinskollegen Prof. Dr. Ingo Hansmann zur Beantwortung der Fragen gewinnen. Lesen Sie jetzt was die beiden im Kreuzverhör geantwortet haben.



Monika Richter



Prof. Dr. Ingo Hansmann

Frage	Monika	Ingo
Wann und wo sind Sie geboren?	18. Juli 1945 in Kreischa, Kreis Dippoldiswalde	Geboren wurde ich am 31. Januar 1944, quasi auf der Durchreise in Mosbach, Baden, da sich meine Mutter vor den massiven Bombenangriffen der Alliierten auf Mannheim, der damaligen Heimatstadt in Sicherheit brachte.
Sternzeichen?	Krebs	Mein Sternzeichen ist der Wassermann, wie übrigens bei weiteren Mitgliedern meiner Familie.
Haben Sie Geschwister?	Zwei Schwestern, meine ältere Schwester Christa Braun spielt noch aktiv Tennis (bisher in Zeitz, im letzten Jahr auch in meiner Ostligamannschaft für Halle, ab 2015 nach ihrem Umzug in Berlin)	Ja, eine Schwester
Familienstand/Kinder?	Verheiratet, zwei Töchter und vier Enkelkinder (8, 11, 15 und 19) die alle aktiv Tennis spielen, in Berlin und Leipzig	Ich bin verheiratet, habe sechs Kinder und bisher zwei Enkel
Haben Sie einen Spitznamen oder wie rufen Freunde, Bekannte und Familienangehörige Sie noch?	nein	Ein Spitzname ist mir nicht bekannt.
Ihre Schulbildung?	Abitur in Riesa	Die ersten vier Jahre habe ich in einer kleinen Dorfschule eines Weinbauerdorfes verbracht, in der zwei Altersklassen gemeinsam unterrichtet wurden. Die Rute wurde damals nicht nur zur Weihnachtszeit für pädagogische Zwecke eingesetzt. Als einer von zwei Jungs durfte ich dann auf ein Gymnasium in einer entfernten Stadt wechseln und legte dort das Abitur ab. Später dann zum Studium an die Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, damals eine der Hochburgen der Studentenbewegung und der Proteste gegen den „Muff unter den Talaren“ und den Vietnamkrieg. Durch Zufall – über den Sport – geriet ich bereits während des Studiums in die Forschung und verbrachte die Abende und Nächte im Labor meines späteren Doktorvaters. Bald nach der Promotion nahm ich ein Angebot der Georg-August-Universität Göttingen an und baute an dem dortigen Institut ein humangetisches Labor auf. Habilitation und spätere Professur noch in Göttingen. 1996 wechselte ich an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, wo ich bis zu meiner Pensionierung als Hochschullehrer tätig war.
Ihre Berufsausbildung?	Studium in Halle, Oberstufenlehrerin für Deutsch und Englisch	–
Als was arbeiten Sie jetzt und wo ist der Arbeitsort?	Ich bin seit 2010 im Ruhestand.	–



Frage	Monika	Ingo
Wie sind Sie zum Tennis gekommen?	Meine Eltern, die aus Schlesien stammen und beide Tennis spielten, haben uns frühzeitig an den weißen Sport herangeführt. Als wir 1950 nach Riesa zogen, erweckte mein Vater den dortigen Tennisclub wieder zum Leben. Am Sonntag wanderte in der Regel die ganze Familie mit einem großen Suppentopf zum Tennisplatz. Wir drei Geschwister begannen als „Ballmädchen“ unsere „Tenniskarriere“.	Ballspiele, wie Handball, Faustball, Badminton und Fußball haben mich seit frühester Kindheit fasziniert. Erst in einem Alter von ca. 16 Jahren kam ich mit Tennis konkreter in Kontakt, da in dem nächst gelegenen Weindorf von einem Unternehmer der TC Besigheim gegründet wurde.
Wann standen Sie zum ersten Mal auf dem Tennisplatz? Seit wann spielen Sie Tennis?	Mit 8 Jahre bekam ich einen eigenen Tennisschläger und konnte nun, unter Anleitung meines Vater, an der Wand und dann auch mit ihm auf dem Platz üben. Mit 11 Jahren nahm ich erstmals, und mit Erfolg, an den Bezirksmeisterschaften der Kinder in Dresden teil. Während meiner Oberschulzeit spielte ich mit meiner Mutter und meiner Schwester in der Bezirksliga-Damenmannschaft.	Mit ungefähr 16/17 Jahren und einem alten Schläger Marke „Hammer“ meines Vaters ohne konkrete Anleitung nach Methode „Versuch und Irrtum“. Nach Schulabschluss hatten andere Interessen Vorrang. Tennis spielte ich erst wieder und aus Zeitgründen nicht besonders häufig. Mitte der 80er Jahre beim TSC Göttingen.
Ihr erster Trainer? Ihr jetziger Trainer?	Mein Vater brachte mir die Grundlagen des Tennisspielens bei. Einen Trainer hatte ich nie. Allerdings konnte ich während meiner Schulzeit häufig an Trainingslagern für den Jugendauswahlkader der DDR teilnehmen.	Einen Trainer besaß ich nie.
Wie oft trainieren Sie momentan? Oder wie oft stehen Sie momentan auf dem Tennisplatz?	Im Sommer spiele ich in der Regel zweimal wöchentlich außer den Punktspielen und gelegentlichen Turnieren. Im Winter bleibt es meist bei einem Hallentraining in der Woche, dazu Training im Fitnesscenter, Radfahren und Morgengymnastik zu Hause.	Im Sommer 3-4-mal in der Woche, vorwiegend mit den Senioren des USV Halle oder mit meiner Frau. Im Winter ca. 2-mal in der Woche. Dazu kommen natürlich noch die zahlreichen Turniere, für die ich nun seit meiner Pensionierung auch die Zeit habe.
Links- oder Rechtshänder?	Rechtshänder	Rechtshänder
Welchen Tennisschläger (Marke+Typ) spielen Sie?	Babolat	Seit über 15 Jahren spiele ich mit dem Wilson Hammer 6.2, der sicher zwischenzeitlich „morsch“ ist. Zwischenzeitlich habe ich es sicher mit 10-20 Testschlägern vergeblich versucht, komme jedoch mit keinem anderen Schläger zurecht.
Der Lieblingsschlag?	Rückhand-Stop	Einen Lieblingsschlag habe ich eigentlich nicht.
Welcher Spielertyp sind Sie?	Früher war ich eher Defensivspieler. Heute versuche ich aggressiver zu spielen, um nicht soviel laufen zu müssen.	Ich betrachte mich eher als Grundlinienspieler und versuche mit wechselndem Erfolg mein Volleyspiel zu verbessern.
Haben Sie irgendwelche „Macken“ oder Rituale vor, während oder nach einem Match/ Training?	Vor dem Match mache ich einige lockere Laufübungen. In schwierigen Spielsituationen während eines Matches versuche ich, mich durch Autosuggestion zu stimulieren.	Rituale sind mir nicht bewußt.
Haben Sie einen Lieblingsgegner? Gegen wen spielen Sie nicht so gern?	Meine Lieblingsgegner streuen immer wieder einen Fehler ein. Ungern spiele ich gegen Sicherheitsspieler oder Spieler mit einer sehr starken Rückhand.	Nein, Lieblingsgegner habe ich nicht. Lieblingsgegner im negativen Sinn sind für mich jedoch die Spieler, die mich mit möglichst drucklosen und immer höheren Bällen zum Einschlafen bringen wollen. Meist verliere ich nach ~50 Ballwechseln die Geduld. Zum Glück spielen nur wenige auf der Tour nach diesem Prinzip. Wobei ich dieses Jahr häufiger das Vergnügen hatte.
Ihr bestes Match?	Ein glatter Zweisatzsieg gegen Margareth Beyer bei den großen Spielen in Andernach.	Schwierige Frage. Vielleicht der Sieg gegen Frantisek Forgacs im Halbfinale der Europameisterschaften in Seefeld.
Das längste Match?	Bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften gegen Hanne Eckert, als ich nach klar gewonnenem ersten Satz und knapp verlorenen zweiten und dritten nach über zwei Stunden unterlag.	Meines Erachtens war dies das Viertelfinale bei den 1. Offenen Sächsischen Meisterschaften in diesem September in Leipzig gegen Klaus Schubmann, einem der „Lieblingsgegner“ im negativen Sinn. Das Spiel bei durchgehendem Regen endete nach 3 1/2 Stunden mit 7 : 6, 5 : 7 und 9 : 11 für ihn. Die kürzliche Revanche in der Halle von Nümbrecht ging nach „nur“ 2 1/2 Stunden leider mit 7 : 5, 4 : 6 und 13 : 11 wieder an ihn.
Lieblingsturniere?	Zinnowitz, Novigrad, große Spiele	Usedom Open, Novigrad, Bad Herrenalb



Frage	Monika	Ingo
<b>Ihre größten sportlichen Erfolge (Bitte alle auflisten)?</b>	Mit 11 Jahren dritter Platz im Einzel und Sieger im Doppel mit meiner Schwester bei den Bezirksmeisterschaften in Dresden · DDR Meisterschaften der Jugend: 3. Platz Einzel, Sieger Doppel · DDR Mannschaftsmeister · Mehrfacher Sieg bei den Landesmeisterschaften der Senioren im Einzel, Doppel und Mixed · Erfolgreiche Spiele an Nummer 1 und 2 in der Regionalligamannschaft ab 1992 bzw. Ostliga ab 2011 · Mehrfacher Turniersieg beim Senior Cup Istrien im Einzel und Doppel · Sieger bei den Harzer Seniorenmeisterschaften · Sieger im Doppel mit Brigitte Hoffmann bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften · 2. Platz im Einzel beim Internationalen Tennisturnier in Bad Herrenalb.	In der jüngsten Zeit der Sieg im Consolation bei den Europameisterschaften der Senioren in Seefeld in diesem Januar. 
<b>Gab es schon Verletzungen? Welche und Wann?</b>	Keine wesentlichen Verletzungen	Die üblichen Beschwerden, Hüftarthrose und Implantat vor ca. sieben Jahren, „Tennisarm“ vor ca. zwei Jahren, letztes Jahr Schulter, aktuell Handgelenk.
<b>Der Lieblingsbelag?</b>	Sand	Eher schnellere Beläge, wie Teppichboden
<b>Vorbild/Liebblingsspieler im Tennis?</b>	Mein Liebblingsspieler ist Roger Federer.	Natürlich Roger Federer, der Elegante. Dazu noch Gael Monfils, der besondere Typ auf der Tour, aber auch Dustin Brown.
<b>Einen Liebblingsportler?</b>		Ich schätze besonders SportlerInnen, die neben besonderen Leistungen durch ihre Persönlichkeit überzeugen.
<b>Interessieren Sie sich auch für andere Sportarten? Welche wären das?</b>	Basketball, Turnen, Abfahrtslauf, Fußball	Natürlich, vor allem Ballsportarten. Volleyball habe ich selbst sehr intensiv während meiner Zeit an der Universität gespielt, damals auch recht hochklassig.
<b>Sind Sie fußballinteressiert und wenn ja, gibt es einen Lieblingsverein und Liebblingsspieler?</b>	Bei besonderen Begegnungen und Meisterschaften ja. Ich bewundere Manuel Neuer.	Ja schon. Meine Lieblingsvereine sind der SC Freiburg und Borussia Dortmund.
<b>Andere Personen die Sie gut finden?</b>	–	Meinen Sie Personen der Zeitgeschichte? Mahatma Gandhi, Nelson Mandela, Martin Luther King.
<b>Welche Person würden Sie einmal kennenlernen wollen?</b>	–	Dies ist eine Standardfrage bei solchen Interviews. Wenn ich dazu eine Person benennen soll, evtl. Wladimir Putin, aufgrund des aktuellen Geschehens.
<b>Hobbys neben dem Tennis?</b>	Lesen, Theater, Musik, Rad fahren, Wandern, Schwimmen im Meer oder See	Zu den Hobbies, denen ich mich zur Zeit widmen kann zählt das Reisen und Skilaufen.
<b>Welche Musik hören Sie? Gibt es eine Lieblingsband, Liebblingsänger oder -sängerin?</b>	Überwiegend Klassik, aber auch Jazz und Blues	Eigentlich höre ich keine Musik. Habe dafür kein Faible. Früher war es Elvis Presley, die Beatles, Freddie Mercury und Queen, Aretha Franklin, die Doors.
<b>Welche Art von Literatur begeistert Sie? Haben Sie ein Lieblingsbuch oder Liebblings-Schriftsteller?</b>	Romane mit psychologischem Hintergrund u. a. Bernhard Schlink, Marianne Frederiksson, Stefan Zweig, Dostojewski	Bereits als Kind bzw. Jugendlicher habe ich Bücher geradezu „verschlungen“ und habe mich selbst an die klassischen russischen Schriftsteller, Dostojewski, Tschechow etc. herangewagt. Nach meiner universitären Tätigkeit in der ich stapelweise wissenschaftliche Publikationen in möglichst kurzer Zeit durcharbeiten hatte, habe ich erst nach einer längeren Auszeit mich wieder mit der Literatur beschäftigt. Eine besondere Beziehung habe ich zu Khaled Hosseini mit seinem „Drachenläufer“ eine wunderschöne, einfühlsame Geschichte über eine tragische Freundschaft in Afghanistan, auch der „Traumsammler“ ist beeindruckend. Ähnlich beeindruckend finde ich Carlis Ruiz Zafon (Friedhof der vergessenen Bücher und Schatten des Windes); Gabriel Garcia Marquez ( Die Liebe im Zeichen der Cholera, Hundert Jahre Einsamkeit) und Mario Vargas Llosa (Tod in den Anden). Keinen einfachen Zugang habe ich zu Murakami gefunden.
		
<b>Was schauen Sie sich im Fernsehen gern an?</b>	Tennisübertragungen, gute Filme, gut moderierten Polittalk	Eigentlich ausschließlich Nachrichten und Sportsendungen.
<b>Haben Sie eine Lieblingsserie oder -sendung (auch mehrere)?</b>	Wer wird Millionär	Nein, zu diesen Sendungen habe ich keine Beziehung.
<b>Und wie sieht es mit einem Liebblingsschauspieler/-in aus?</b>	Heike Makatsch, Hanna Herzprung, Till Schweiger, Dustin Hoffmann,	Wenn ich mit meiner Frau ins Kino gehe, was durchaus auch vorkommt, habe ich meist nach kurzer Zeit den Titel des Films und auch die Namen der Schauspieler vergessen.

<i>Sind Sie politisch interessiert? Wenn ja, welche Partei favorisieren Sie? Gibt es einen Politiker den Sie favorisieren?</i>	Ja, ich schätze unseren Ministerpräsidenten Reiner Haseloff.	Ja natürlich bin ich politisch interessiert, wir sollten alle interessiert sein, es ist unser Land und unsere Welt und wir sollten sorgsam darauf achten, wer uns und wie regiert. Ich bin nicht einer bestimmten Partei verbunden, sondern zähle zu den nicht besonders beliebten Wechselwählern. Entscheidend sind für mich die entscheidenden Personen, deren Glaubwürdigkeit und deren Programme.
<i>Wenn Sie drei Wünsche frei hätten, welche wären diese?</i>	Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für meine Kinder und Enkelkinder, acht Wochen Neuseeland ohne den stressigen Flug dahin.	Ich bin wunschlos glücklich.
<i>Auf eine einsame Insel dürfen drei Gegenstände mitgenommen werden – welche wären das?</i>	–	Eine solarbetriebene Wasserentsalzungsanlage, ein Satellitentelefon und ein Segelboot.
<i>Selbsteinschätzung: Was für ein Mensch sind Sie? Was könnten Sie an sich noch verändern? Was schätzen andere an Ihnen?</i>	Ich halte mich für einen aktiven, etwas unruhigen Menschen. Ich wünsche mir mehr Gelassenheit. Werde mich mal beim Joga anmelden.	Ein ziemlich normaler, mit ausreichendem Verstand und Emotionen ausgestatteter Mensch. Was ich an mir verändern könnte? Diese Frage müsste ich am ehesten meiner Frau und meinen Kindern stellen. Was andere an mir schätzen? Ich könnte spekulieren, aber das dürfte auch davon abhängen, ob ich mit den Personen beruflich, privat oder im Sport Kontakt hatte.
<i>Gibt es noch Ziele/Träume (sportlich, privat, beruflich)?</i>	Sportlich sind meine Ziele bescheiden. Gern möchte ich bald mit meinem Mann eine Reise durch Südengland machen und mit allen Kindern und Enkelkindern einen Tennisurlaub am Meer.	Siehe Lebensmotto
<i>Haben Sie ein Lebensmotto?</i>	Nicht aufgeben	Carpe diem beschreibt in der momentanen Lebensphase am ehesten mein Motto.
<i>Sie kennen ja bestimmt Monika Richter/ Ingo Hansmann! Was kann man über sie/ihn sagen? Kurze Einschätzung der Person! Was von ihr/ihm aus seiner/seinem Spielerprofil (Schlag, Ausdauer, mental u.s.w.) würden Sie können wollen?</i>	Ingo Hansmann und ich, wir spielen beide beim USV Halle, wir trainieren zusammen und spielen auch gelegentlich Mixed miteinander (bisher aber nicht bei Turnieren). Er ist ein aktiver, fairer Spieler mit enormer Ausdauer und guter Laufleistung. Auch als Sportkamerad schätze ich ihn sehr.	Eine bemerkenswerte Frau und sehr gute Tennisspielerin.
<i>Haben Sie schon einmal miteinander Mixed gespielt? Wie lautet die Bilanz? Wann war die letzte Partie? Erfolge bei Turnieren?</i>	–	Bei Turnieren haben wir noch nie zusammen gespielt, ansonsten natürlich oft.

*Dann wünschen wir beiden alles Gute und hoffen, dass ihre Wünsche in Erfüllung gehen! Wir bedanken uns für die Offenheit und das Sie uns einen Einblick in ihr Leben gewährt haben. DANKE und viel Erfolg in der Zukunft.*

Wenn Ihnen diese neue Rubrik gefällt und Sie Vorschläge über Personen haben, die interviewt werden sollen, dann schicken Sie mir eine E-Mail an folgende Adresse: uwe.lehmann@tennis-tsa.de. Gerne nehme ich Ihre Vorschläge auf, auch in Richtung der Fragen, die gestellt werden sollen!



## 23. Hallenlandesmeisterschaften des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. der Juniorinnen und Junioren U 16/U 12

<b>Veranstalter:</b>	Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V. (TSA)
<b>Ausrichter:</b>	LuckyFitness.de Magdeburg e. V., Salzmannstr. 23, 39112 Magdeburg, Tel.: 0391/62547-0
<b>Termin:</b>	16.–18. 01. 2015
<b>Spielzeiten:</b>	Freitag, 16. 01. 2015, ab 17.00 Uhr ( <b>Juniorinnen/Junioren U 16</b> ) Samstag, 17. 01. 2015, ab 09.00 Uhr, gemäß beiliegenden Zeitplan* Sonntag, 18. 01. 2015, ab 09.00 Uhr, gemäß beiliegenden Zeitplan* <i>*Etwaige Änderungen werden rechtzeitig vor Turnierbeginn auf der Homepage des TSA (www.tennis-tsa.de) veröffentlicht. Wir bitten um entsprechende Beachtung.</i>
<b>Anmeldung:</b>	<b>Gemäß Zeitplan und Informationen auf der Turnierhomepage</b> Einspielen am Samstag und Sonntag von 08.15 Uhr bis 08.45 Uhr möglich!
<b>Auslosung:</b>	Die Auslosung erfolgt am <u>Donnerstag, dem 15. 01. 2015</u> ( <b>kein Sign-In Turnier!</b> )
<b>Teilnehmer:</b>	Juniorinnen/Junioren, die Mitglied eines Vereines im TSA sind und im Wettkampfbjahr 2015 keine Punktspiele in einem anderen Landesverband bestreiten.
<b>Wettbewerbe:</b>	<b>Juniorinnen und Junioren U 16 (Jahrgang 1999 und jünger)</b> – 12er Feld Einzel (11 Direktannahmen entsprechend der aktuell gültigen DTB- Rangliste bzw. aktuell gültigen LK-Einstufung, 1 Wildcard) mit Haupt- und Nebenrunde <b>Juniorinnen und Junioren U 12 (Jahrgang 2003 und jünger)</b> – 12er Feld Einzel (11 Direktannahmen entsprechend der aktuell gültigen DTB-Rangliste bzw. aktuell gültigen LK-Einstufung, 1 Wildcard) mit Haupt- und Nebenrunde <i>* Bei einer Teilnehmerzahl unter 8 entscheidet der Turnierausschuss über die Durchführung der jeweiligen Konkurrenz.</i>
<b>Turnierausschuss:</b>	Sören Brauns – Vizepräsident und Ressortleiter Jugendsport im TSA n. n. – 1 Vertreter des Ausrichters
<b>Turnierleitung:</b>	2 Vertreter des Ausrichters
<b>Oberschiedsrichter:</b>	n. n.
<b>Presse:</b>	Uwe Lehmann – Referent für Öffentlichkeitsarbeit TSA
<b>Spielbedingungen:</b>	Es gelten in allen Konkurrenzen die Tennisregeln der ITF und die Turnierordnung des DTB. Grundsätzlich entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen. Beim Stand von 6 : 6 werden alle Sätze im Tie-Break (bis 7) beendet.* <i>*Abweichungen von diesem Spielmodus behält sich die Turnierleitung ausdrücklich vor.</i>
<b>Schiedsrichter:</b>	Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, bei Aufforderung das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen.
<b>Ballmarke:</b>	<b>DUNLOP Fort Tournament</b>
<b>Bodenbelag:</b>	Teppichboden mit Granulat! Bitte Profilschuhe benutzen!
<b>Meldungen:</b>	<b>Online über den TSA-Turnierkalender</b> des TSA bzw. <b>mybigpoint</b> , <b>E-Mail: info@tennis-tsa.de</b> , unter Angabe von Name, Vorname, Tel.-Nr., Verein, ID-Nr., AK
<b>Meldetermin:</b>	<b>09. 01. 2015 (Ausschlussfrist)</b>
<b>Nenngeld:</b>	<b>30,00 €</b> , Überweisung auf das Konto des TSA: <b>IBAN: DE68 8107 0000 0118 7004 00; BIC:DEUTDE8MXXX; Deutsche Bank AG Magdeburg</b> , Überweisungs-Code: „23. HLM Jugend U 16/12 2015“ – Name. Keine Barzahlungen möglich. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerkapazitäten werden Meldungen ohne Überweisung nicht angenommen. Das Nenngeld wird zurückerstattet, wenn die ordnungsgemäß erfolgte Meldung <u>vor</u> der Auslosung zurückgezogen wird.
<b>Übernachtung:</b>	RAMADA Hotel Magdeburg, Hansapark 2, 39116 Magdeburg, Telefon: 0391/6363-0, Fax-Nr.: 0391/6363-550.
<b>Sonstiges:</b>	Mit der Anmeldung zu der Meisterschaft ist jede/r Teilnehmer/-in damit einverstanden, dass die Medien über das Ereignis informiert werden. Die Informationen können auch im Internet veröffentlicht werden. Dabei können personenbezogene Daten von Teilnehmern, nämlich Name, Vorname, Altersklasse und Platzierung, genannt werden. Die Veröffentlichung ereignisbezogener Fotos und Bilder ist eingeschlossen.

*\* Änderungen behält sich die Turnierleitung vor!*



## 23. Hallenlandesmeisterschaften des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. der Juniorinnen und Junioren U 14

### 4. Hallen-Bestenermittlung des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. der Juniorinnen und Junioren U 10

<b>Veranstalter:</b>	Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V. (TSA)
<b>Ausrichter:</b>	LuckyFitness.de Magdeburg e. V., Salzmannstr. 23, 39112 Magdeburg, Telefon: 0391/62547-0
<b>Termin:</b>	23.–25. 01. 2015
<b>Spielzeiten:</b>	Freitag, 23. 01. 2015, ab 17.00 Uhr ( <b>Juniorinnen/Junioren U 14</b> ) Samstag, 24. 01. 2015, ab 09.00 Uhr, gemäß beiliegenden Zeitplan* Sonntag, 25. 01. 2015, ab 09.00 Uhr, gemäß beiliegenden Zeitplan* <i>*Etwaige Änderungen werden rechtzeitig vor Turnierbeginn auf der Homepage des TSA (<a href="http://www.tennis-tsa.de">www.tennis-tsa.de</a>) veröffentlicht. Wir bitten um entsprechende Beachtung.</i>
<b>Anmeldung:</b>	<b>Gemäß Zeitplan und Informationen auf der Turnierhomepage</b> Einspielen am Samstag und Sonntag von 08.15 Uhr bis 08.45 Uhr möglich!
<b>Auslosung:</b>	Die Auslosung erfolgt am <u>Donnerstag, dem 22. 01. 2015 (kein Sign-In Turnier!)</u>
<b>Teilnehmer:</b>	Juniorinnen/Junioren, die Mitglied eines Vereines im TSA sind und im Wettkampfbjahr 2015 keine Punktspiele in einem anderen Landesverband bestreiten.
<b>Wettbewerbe:</b>	<b>Juniorinnen und Junioren U 14 (Jahrgang 2001 und jünger) – 14er</b> Feld Einzel (13 Direktannahmen entsprechend der aktuell gültigen DTB-Rangliste bzw. aktuell gültigen LK-Einstufung, 1 Wildcard) mit Haupt- und Nebenrunde <b>Juniorinnen und Junioren U 10 (Jahrgang 2005 und jünger) – 8er</b> Feld Einzel (7 Direktannahmen, 1 Wildcard) als Gruppenspiele <b>Gespielt wird im Tennis-Großfeld mit druckreduzierten (25 %) Bällen „Stage Green“.</b> <i>* Bei einer Teilnehmerzahl unter 8/4 entscheidet der Turnierausschuss über die Durchführung der jeweiligen Konkurrenz.</i>
<b>Turnierausschuss:</b>	Sören Brauns – Vizepräsident und Ressortleiter Jugendsport im TSA n. n. – 1 Vertreter des Ausrichters
<b>Turnierleitung:</b>	Sören Brauns, Maximilian Pefestorff
<b>Oberschiedsrichter:</b>	n. n.
<b>Presse:</b>	Uwe Lehmann – Referent für Öffentlichkeitsarbeit TSA
<b>Spielbedingungen:</b>	Es gelten in allen Konkurrenzen der U14 die Tennisregeln der ITF und die Turnierordnung des DTB. Grundsätzlich entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen. Beim Stand von 6 : 6 werden alle Sätze im Tie-Break (bis 7) beendet.* <i>*Abweichungen von diesem Spielmodus behält sich die Turnierleitung ausdrücklich vor.</i> Die Wettbewerbe der Juniorinnen und Junioren U 10 werden als Kästchenspiele ausgetragen. Es entscheidet der Gewinn von 2 Kurzsätzen ( <b>Beginn bei 2 : 2</b> ). Beim Stand von 6 : 6 werden die beiden ersten Sätze im Tie-Break (bis 7) beendet. Ein eventueller 3. Satz wird als <b>Match-Tie-Break</b> (bis 10) entschieden. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, bei Aufforderung das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen.
<b>Schiedsrichter:</b>	Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, bei Aufforderung das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen.
<b>Ballmarke:</b>	<b>DUNLOP Fort Tournament</b> <b>DUNLOP Mini Tennis Stage 1 green</b>
<b>Bodenbelag:</b>	Teppichboden mit Granulat! Bitte Profilschuhe benutzen!
<b>Meldungen:</b>	<b>Online über den TSA-Turnierkalender</b> des TSA bzw. <b>mybigpoint</b> , <b>E-Mail: <a href="mailto:info@tennis-tsa.de">info@tennis-tsa.de</a></b> , unter Angabe von Name, Vorname, Tel.-Nr., Verein, ID-Nr., AK
<b>Meldetermin:</b>	<b>16. 01. 2015 (Ausschlussfrist)</b>
<b>Nenngeld:</b>	<b>30,00 €</b> , Überweisung auf das Konto des TSA: <b>IBAN: DE68 8107 0000 0118 7004 00; BIC:DEUTDE8MXXX; Deutsche Bank AG Magdeburg</b> , Überweisungs-Code: „ <b>23. HLM Jugend U14/10 2015</b> “ – <b>Name</b> . Keine Barzahlungen möglich. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerkapazitäten werden Meldungen ohne Überweisung nicht angenommen. Das Nenngeld wird zurückerstattet, wenn die ordnungsgemäße Meldung <u>vor</u> der Auslosung zurückgezogen wird.
<b>Übernachtung:</b>	RAMADA Hotel Magdeburg, Hansapark 2, 39116 Magdeburg, Telefon: 0391/6363-0, Fax-Nr.: 0391/6363-550.
<b>Sonstiges:</b>	Mit der Anmeldung zu der Meisterschaft ist jede/r Teilnehmer/-in damit einverstanden, dass die Medien über das Ereignis informiert werden. Die Informationen können auch im Internet veröffentlicht werden. Dabei können personenbezogene Daten von Teilnehmern, nämlich Name, Vorname, Altersklasse und Platzierung, genannt werden. Die Veröffentlichung ereignisbezogener Fotos und Bilder ist eingeschlossen.

\* Änderungen behält sich die Turnierleitung vor!



## 1. Hallenlandesmeisterschaften Damen/Herren 50/60/70 Einzel und Doppel des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. 2015

<b>Veranstalter:</b>	<b>Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.</b>	
<b>Austragungsort:</b>	<b>Freizeit- und Sportzentrum Halberstadt, Gebrüder-Rehse-Str. 12, 38820 Halberstadt,</b> Telefon: 03941/68 78 50, Fax: 03941/68 78 52	
<b>Termin:</b>	<b>13. 02.–15. 02. 2015</b>	
<b>Beginn:</b>	Freitag, 15.00–24.00 Uhr Samstag, 09.00–24.00 Uhr Sonntag, 09.00–14.00 Uhr	
<b>Teilnehmer:</b>	Damen/Herren, die Mitglied eines Vereins des TSA sind und im laufenden Wettkampfsjahr keine Punktspiele in einem anderen Verband bestreiten. Spielberechtigung für die Altersklasse liegt vor, wenn bis zum 31. 12. 2015 das Mindestalter von 50, 60, 70 Jahre erreicht wird.	
<b>Wettbewerbe:</b>	Damen 50 Einzel (LK 1–11) Damen 60 Einzel (LK 1–11) Damen 70 Einzel (LK 1–23) Herren 50 Einzel (LK 1–11) Herren 60 Einzel (LK 1–11) Herren 70 Einzel (LK 1–23) Damen 50 Doppel Damen 60 Doppel Damen 70 Doppel Herren 50 Doppel Herren 60 Doppel Herren 70 Doppel	Damen 50 Einzel (LK 12–23) Damen 60 Einzel (LK 12–23)  Herren 50 Einzel (LK 12–23) Herren 60 Einzel (LK 12–23)
<b>Oberschiedsrichter:</b>	Uwe Beckmann	
<b>Turnierleitung:</b>	Dr. Jörg Behrenroth/Patrick Grothe	
<b>Ballmarke:</b>	DUNLOP Fort Tournament	
<b>Spielbedingungen:</b>	Tennisregeln der ITF, Turnierordnung des DTB, 2 Gewinnsätze, der 3. Satz wird als Match-Tie-Break (10) gespielt, Ko-System. Bei ausreichender Teilnehmerzahl und vorhandenem Zeitfond wird eine Nebenrunde (Verlierer des 1. Wettkampfspiels) ausgetragen.	
<b>Doppelnennungen:</b>	Die Doppelnennungen müssen ausschließlich bei der Einzelmeldung über die online-Anmeldung erfolgen.	
<b>Nenngeld:</b>	<b>35,00 €/Einzel</b> <b>15,00 €/nur Doppel</b>	
<b>Nennungsschluss:</b>	<b>Online bis 06. 02. 2015 über Turnierkalender</b> oder mybigpoint, E-Mail: info@tennis-tsa.de (Name, ID-Nummer, Tel-Nr., AK). Überweisung auf das Kontos des TSA: <b>IBAN: DE68 8107 0000 0118 7004 00; BIC: DEUTDE8MXXX, Deutsche Bank AG Magdeburg, Code: „HLM Da/He 50/60/70“ – Name.</b> Meldungen ohne Überweisungen werden nicht angenommen.	
<b>Auslosung:</b>	<b>11. 02. 2015</b> – Eine Rückzahlung des Nenngeldes erfolgt nur bei Abmeldung bis 24 Stunden vor der Auslosung!	
<b>Auszeichnungen:</b>	Pokale, Urkunden, Sachpreise	
<b>Übernachtung:</b>	Bildungs- & Gesundheitszentrum GmbH, Kirschallee 6, Telefon: 03941/ 575703 Pension zum Sommerbad, Gebrüder-Rehse-Str. 10, Telefon: 03941/44 31 23, E-Mail: mail@am-sommerbad.de Gästehaus Spiegelsberge, Telefon 03941/621914	

*\*Änderungen behält sich die Turnierleitung vor!*



## 23. Hallenlandesmeisterschaften des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. Damen und Herren 2015 vom 20. 02. bis 22. 02. 2015

<b>Veranstalter:</b>	<b>Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V. (TSA)</b>
<b>Austragungsort:</b>	<b>LuckyFitness.de Magdeburg e.V.</b> , Salzmannstr. 23, 39112 Magdeburg, Telefon: 0391/62547-0 Internet: <a href="http://www.tennis-tsa.de">www.tennis-tsa.de</a> , E-Mail: <a href="mailto:info@tennis-tsa.de">info@tennis-tsa.de</a> , Telefon: 0391/6239109 Fax: 0391/6239111
<b>Termin:</b>	<b>20. 02. – 22. 02. 2015</b>
<b>Beginn:</b>	Freitag, 20. 02. 2015, ab 16.30 Uhr (Herren) Sonnabend, 21. 02. 2015, ab 09.00 Uhr Sonntag, 22. 02. 2015, ab 09.00 Uhr
<b>Turnierart:</b>	Leistungsklassenturnier mit DTB-Ranglistenwertung
<b>Wettbewerbe:</b>	Damen – Einzel (16er-Feld) Herren – Einzel (28er-Feld) Jeweils mit Nebenrunde für die Verlierer des ersten Spiels
<b>Auslosung:</b>	Mittwoch, 18. 02. 2015, (20.00Uhr) Die Spielzeiten werden im Anschluss an die Auslosung bei mybigpoint und theLeague veröffentlicht.
<b>Meldungen:</b>	Online über mybigpoint oder theLeague
<b>Meldeschluss:</b>	13. 02. 2015 (23.59 Uhr)
<b>Nenngeld:</b>	<b>35,00 Euro.</b> Das Nenngeld ist per Überweisung an den TSA zu entrichten (TSA, IBAN: <b>DE68810700000118700400</b> ; <b>Institut: Deutsche Bank AG Magdeburg</b> ; Text: „ <b>23. HLM Aktive 2015 – Name</b> “). Bei Absagen nach der Auslosung wird das Nenngeld nicht zurückerstattet.
<b>Zulassung:</b>	Damen und Herren, die Mitglied eines Vereins im TSA sind und das Punktspielrecht für einen Verein des TSA in der Saison 2015 haben. Die Zulassung und Setzung erfolgt nach DTB-Rangliste bis Platz 700 (Herren) bzw. bis Platz 500 (Damen), danach nach LK. Zulassung Damen (16er-Feld): 15 Direktannahmen, 1 Wildcard. Zulassung Herren (28er-Feld): 26 Direktannahmen, 2 Wildcards. Eine Qualifikation ist aufgrund der eingeschränkten Hallenkapazitäten nicht möglich.
<b>Spielbedingungen:</b>	Gespielt wird nach den Tennisregeln der ITF, der Turnierordnung des DTB. In allen Spielen entscheidet der Gewinn von zwei Sätzen. Beim Spielstand von 6 : 6 entscheidet in jedem Satz der Tie-Break. In den Nebenrunden wird der dritte Satz als Match-Tie-Break (bis 10 Punkten) gespielt.
<b>Turnierausschuss:</b>	Verantwortliche des Veranstalters
<b>Oberschiedsrichter:</b>	n. n. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, das Amt des Schiedsrichters auszuüben.
<b>Preise:</b>	Pokale, Sachpreise, Urkunden
<b>Ballmarke:</b>	DUNLOP Fort Tournament
<b>Bodenbelag:</b>	Teppichboden mit Granulat. Bitte Profilschuhe benutzen!
<b>Medien:</b>	Jeder Teilnehmer erklärt sich mit der Veröffentlichung der Ergebnisse bzw. ereignisbezogener Fotos in den Printmedien und im Internet einverstanden. Dabei können personenbezogene Daten von Teilnehmern (Name, Verein, Altersklasse, Platzierung, usw.) genannt werden.
<b>Hinweis:</b>	Der Ausrichter behält sich Änderungen vor. Mit Abgabe der Meldung erkennt jeder Spieler die Regelungen dieser Ausschreibung an. Kosten für Verpflegung und Unterkunft gehen zu Lasten der Teilnehmer.



## Veranstaltungen TSA/DTB 2014/2015

Termin	Name der Veranstaltung	Ort	Änderungen vorbehalten!
<b>Januar 2015</b>			
04. 01. 15	STV-Team-Cup STV/TSA/TTV U11 i. Vorb. DTB-Talent-Cup 2015	LAZ des STV in Leipzig	
09. 01. – 10. 01. 15	Klausurtagung (Präsidium/erw. Präsidium)	Halle/Saale	
10. 01. – 11. 01. 15	1. Kaderlehrgang D2	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg	
16. 01. – 18. 01. 15	23. Hallenlandesmeisterschaften Jugend U 16/U 12	LuckyFitness.de Magdeburg	
23. 01. – 25. 01. 15	23. Hallenlandesmeisterschaften Jugend U 14/U 10	LuckyFitness.de Magdeburg	
<b>Februar 2015</b>			
02. 02. – 14. 02. 15	<b>Winterferien</b>		
01. 02. 15	1. Kaderlehrgang D1	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg	
11. 02. – 15. 02. 15	Offene Norddeutsche Meisterschaften AK 30–70	Isernhagen	
13. 02. – 15. 02. 15	1. Hallenlandesmeisterschaften Damen und Herren 50, 60, 70	FSZ Halberstadt	
14. 02. – 15. 02. 15	2. U 11-Auswahllehrgang	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg	
20. 02. – 22. 02. 15	23. Hallenlandesmeisterschaften Damen und Herren	LuckyFitness.de Magdeburg	
27. 02. – 01. 03. 15	24. Ostdeutsche Jugendmeisterschaften U 12/14 (Nom.) (DUNLOP Junior-Series)	LAZ des STV in Leipzig	
<b>März 2015</b>			
01. 03. – 08. 03. 15	Deutsche Meisterschaften Senioren	Essen	
05. 03. – 08. 03. 15	Deutsche Meisterschaften Da/He 30/35	Karlsruhe	
06. 03. – 08. 03. 15	Norddeutsche Hallenmeisterschaften U 12/U 14	Isernhagen	
21. 03. 15	Landesverbandstag	Magdeburg	
28. 03. – 29. 03. 15	3. U11-Auswahllehrgang	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg	
<b>April 2015</b>			
02. 04. 15	<b>Osterferien</b>		
12. 04. 15	2. Kaderlehrgang D1	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg	
18. 04. 15	1. Athletiktest 2015	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg	
19. 04. 15	2. Kaderlehrgang D2 + erw. Auswahlkreis	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg	
23. 04. – 26. 04. 15	Cilly-Außem-/Henner-Henkel-Spiele U 15	Hannover	
25. 04. 15	Dezentrale Sichtungen U 9/U 8 des TSA	i. d. Bereichen Altmark / Dessau / Halle / Harz / Magdeburg	
25. 04. 15	Deutschland spielt Tennis	in den Vereinen	
26. 04. 15	Punktspielbeginn Freiluftsaison	in den Vereinen	
<b>Mai 2015</b>			
15. 05. – 23. 05. 15	<b>Pfingstferien</b>		
23. 05. – 25. 05. 15	Sandanger-Cup Damen/Herren	TC Sandanger e. V.	
23. 05. – 24. 05. 15	5. Sachsen-Anhalt Junior Open U 18/14/12/10 (DUNLOP Junior-Series)	TV Osterburg 05 e. V.	
24. 05. 15	Tagesturnier Da/He, He 50/60 (LK)	TC Halle-Böllberg 53 e. V.	
26. 05. – 30. 05. 15	Deutsche Jugendmeisterschaften U 16/U 14/U 13	Ludwigshafen	
30. 05. – 31. 05. 15	Jugendmeisterschaften der Bereiche	SG Einheit Stendal e. V./ MTC „Germania“ 1926 e. V./ TC Wolfen 1922 e. V./TSV Leuna 1919 e. V./TC RW Halberstadt e. V.	
<b>Juni 2015</b>			
06. 06. – 07. 06. 15	25. Landesmeisterschaften Damen und Herren	TC Sandanger e. V.	
13. 06. – 14. 06. 15	3. Kaderlehrgang D2	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg	
20. 06. – 21. 06. 15	25. Landesmeisterschaften Jugend U 16/U 12	HTC Peißnitz e. V.	
21. 06. 15	3. Trinum Junior Open U9 (TSA-Orange-Turnierserie)	1. TC Trinum e. V.	
27. 06. – 28. 06. 15	25. Landesmeisterschaften Jugend U 14/U 10	SV Lok Blankenburg 1949 e. V./ Blankenburger TC e. V.	
<b>Juli 2015</b>			
13. 07. – 26. 08. 15	<b>Sommerferien</b>		
03. 07. – 05. 07. 15	25. Landesmeisterschaften Damen und Herren ab 30	TC RW Dessau	
11. 07. 15	4. Kaderlehrgang D2	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg	
12. 07. 15	3. Kaderlehrgang D1	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg	
17. 07. – 19. 07. 15	1. TVO Junior Classics U21	TV Osterburg 05 e. V.	
18. 07. – 19. 07. 15	4. U 11-Abschlusslehrgang	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg	
18. 07. – 19. 07. 15	5. DUNLOP Junior-Cup Ost U 14/12/10 (DUNLOP Junior-Series)	MTC „Germania“ 1926 e. V.	
23. 07. – 26. 07. 15	DTB-Talent-Cup	Essen	
29. 07. – 31. 07. 15	Deutsches Jüngstenturnier	Detmold	
21. 07. – 02. 08. 15	Deutsche Meisterschaften Senioren	Bad Neuenahr	

# DIE LK-KÖNIGE IN SACHSEN-ANHALT



www.tennis.de

## Armin Koschtojan ist Sieger nach Punkten im NÜRNBERGER LK-Race 2014

Der erfolgreichste LK-Spieler aus Sachsen-Anhalt kommt dieses Jahr vom TC Sandanger e.V. Mit hervorragenden 3.450 Punkten setzte sich Armin Koschtojan in der Saison 2013/14 an die Spitze im NÜRNBERGER LK-Race. Der im Jahr 2002 geborene Koschtojan gewann mit dieser tollen Leistung natürlich auch die Wertung in der LK 18 (siehe Tabelle) und erreichte im bundesweiten LK-Race Platz 103. Herzlichen Glückwunsch!

Nichts ist interessanter als eine gute und dazu noch unwiderlegbare Statistik. In unten stehender Tabelle finden Sie alle Siegerinnen und Sieger

einer jeden Leistungsklasse aus dem Tennisverband Sachsen-Anhalt in der vergangenen Saison. Alle erzielten LK-Punkte wurden genau erfasst, dokumentiert und ausgewertet. Alle Spieler/innen, die im LK-Race 2014 erfasst wurden, finden Sie im Portal mybigpoint unter der Rubrik RANKINGS im LK-Race. Hier können Sie alle Spieler/innen nach Verband, Geschlecht, LK, Verein,... filtern und sich damit genau die Spieler und deren Ranking anzeigen lassen, für die Sie sich interessieren.

Alle Infos unter <https://mybigpoint.tennis.de/>

### Die Punktbesten pro LK in Sachsen-Anhalt (LK-Jahr 2013/14):

Nachname	Vorname	ID-Nr.	LK-Punkte 2013/14	LK	Nachname	Vorname	ID	LK-Punkte 2013/14
-	-	-	-	LK 1	Herrmann	Marlene	29851830	1.095
-	-	-	-	LK 2	-	-	-	-
Möhrke	Christian	17804094	905	LK 3	Holz	Katrin	27650127	180
Triebe	Mathias	18005221	1.285	LK 4	Schweyer	Franziska	28800316	230
Radetzki	Martin	18308073	955	LK 5	-	-	-	-
Sterzik	Stephan	18201471	525	LK 6	Lüdtke	Madlen	29750339	660
Dittert	Alexander	19750312	770	LK 7	Warmbold	Sandra	28206239	180
Knoche	Guido	17300077	600	LK 8	Stock	Kristin	29150984	365
					Sulimma	Ines	26601378	365
Steller	Eric Leon	19951258	745	LK 9	Richter	Monika	24500028	275
Brauns	Sören	18206175	1.210	LK 10	Preß	Silvana	27350043	335
Sauer	Michael	18450202	1.210	LK 11	Hetschko	Elisa-Maria	29950288	955
Schellhase	Nico	17204255	1.240	LK 12	Hundt	Monika	25801078	420
Günther	Christian	17701953	1.155	LK 13	Schön	Bettina	26801069	535
Dietrich	Niclas	10051590	1.265	LK 14	Tihomirnova	Sophie	20050660	1.160
Schmidt	Thomas	18151065	585	LK 15	Kuc	Amina	20051399	2.495
Bergling	Christopher	18300289	2.250	LK 16	Wengrzik	Charlotte	20152038	1.725
Welt	Rocco	16451510	1.340	LK 17	Klinke	Lea	20050126	835
Koschtojan	Armin	10250219	3.450	LK 18	Höltge	Sarah	28750768	800
Teichert	Tom	10154205	985	LK 19	Marscheider	Amy	20250238	1.160
Weber	Ron	10251399	1.570	LK 20	Schneider	Lena	20250448	990
Voß	Stefan	16590037	2.145	LK 21	Tympel	Britt	26650931	660
Röper	Ronny	17151531	780	LK 22	Kamenik	Kim	20006437	720
Schneider	Patrick	19657369	1.350	LK 23	Theel	Maike	26451466	1.050



NÜRNBERGER  
LK-RACE



Jedes gewonnene Match zählt!

www.tennis.nuernberger.de

# ULTRA EXPRESS

RUNNING MEETS TENNIS



Die Kombination aus einem flexiblen, abriebfesten Obermaterial und einer hervorragenden Mittelfußstabilisierung machen den ULTRA EXPRESS zu einem schnellen, leichten, komfortablen und stabilen Tennisschuh. Der erste Schuh mit einem "nahtlosen Obermaterial".



Damenmodell in der Farbe NEON ROT/WEISS erhältlich.

[KSWISS.COM](http://KSWISS.COM)